

12. bis 23. Juni

Crema Catalana
Pyrénées – France Andorra España

17th Stonecourt
Annual Road Classic 2026

© 2026 Verlag Iocularis Helvetia

Herstellung:

Stoneprint & Co. AG, Prinzische Übernehmung und Verlag

6294 Ermensee

Gestaltung: Andi Währhole

Alle Linke vorbehalten

ISBN 0-79227-6464



der Adler steht für Freiheit

der V-Twin für den Herzschlag unserer Harley Davidson

Stonecourt Wild Chapter steht für Menschen,

die lieber unterwegs sind als stehen bleiben

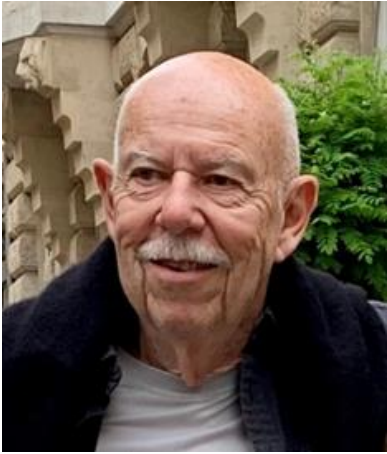
Inhaltsverzeichnis

- Inhaltsverzeichnis Seite 01
- Teilnehmer der Road Classic 2025 Seite 04
- Editorial Seite 05
- Gesamtübersicht Tourplan Seite 06
- Sponsoren, Partner und Supplier Seite 07
- Tour Tag 1, Freitag, 12.06.2026 Seite 09
- Tour Tag 2, Samstag, 13.06.2026 Seite 10
- Tour Tag 3, Sonntag, 14.06.2026 Seite 11
- Tour Tag 4, Montag, 15.06.2026 Seite 12
- Tour Tag 5, Dienstag, 16.06.2026 Seite 13
- Tour Tag 6, Mittwoch, 17.06.2026 Seite 14
- Tour Tag 7, Donnerstag, 18.06.2026 Seite 15
- Tour Tag 8, Freitag, 19.06.2026 Seite 16
- Tour Tag 9, Samstag, 20.06.2026 Seite 17
- Tour Tag 10, Sonntag, 21.06.2026 Seite 18
- Tour Tag 11, Montag, 22.06.2026 Seite 19
- Tour Tag 12, Dienstag, 23.06.2026 Seite 20
- Reisehinweise Seite 21
- Unterkunftsplan Seite 22
- Angriffsformation Seite 24
- Funktionen und Aufgaben Seite 25
- Wir sind Harleyfahrer, nicht Musiker Seite 26
- Gefechtszeichen Seite 27
- Internationale Buchstabiertabelle Seite 28
- Persönliche Ausrüstung Seite 29
- Harley Davidson Vertretungen Seite 30

Geschwindigkeitsbegrenzung / Promillegrenze	Seite 31
Tisch- und Sitzordnung	Seite 32
Meteo Prognose	Seite 33
Isobarenkarte	Seite 34
Stonecourt Wetterregeln	Seite 35
Klimatische Tabelle Andorra la Vella	Seite 38
Stonecourt Hymne	Seite 39
Die legendäre Stonecourt-Geburtstags-Tradition	Seite 40
Nationalhymnen Frankreich, Spanien und Andorra	Seite 41
Sammlung "Worte zum Tag"	Seite 42
Catwalk	Seite 43
Historischer Leckerbissen	Seite 50
Stoneoskop	Seite 52
Was wir uns unterwegs so erzählen	Seite 54
Hilfreiche Übersetzungen	Seite 58
Safe the Date 2026	Seite 59
Gut zu wissen, Andorra	Seite 60
Die häufigsten Touristenfehler in Spanien	Seite 62
Die 12 Gebote des Stonecourt Wild Chapter	Seite 64
Sechs ausgewählte Yoga Übungen für Stonecourt Member	Seite 66
Bartlängen Skala	Seite 68
Tierwelt – was in den Pyrenäen zu sehen gibt	Seite 69
Zigarren ABC	Seite 70
Glossar spanischer Weinbegriffe	Seite 72
Bierguide der Tourländer.....	Seite 73

Geschenk-Skala für unsere Liebsten	Seite 74
Grössentabelle für BHs (idealer Geschenktipp)	Seite 75
Wie messe ich die BH-Grösse richtig?	Seite 76
Rezept Stonecourt-Roulade	Seite 77
Auszug aus dem Sammelsurium von Weisheiten und kollektiven Lebenserfahrungen des Stonecourt Wild Chapters	Seite 78
Fotocollage	Seite 80
Für den Nachwuchs – Malen nach Zahlen	Seite 95
Rätsellecke	Seite 96
Unfall – Was tun?	Seite 98
Notfallzettel	Seite 99





Die Crema Catalana ist eine Dessert-Spezialität Kataloniens. Sie wird – im Gegensatz zur Panna Cotta – mit einer festen Karamellschicht überzogen, ... entstanden durch den auf die Crema gestreuten Zucker, der traditionellerweise mit einem im Feuer erhitzten Eisen aus dem Harley-Ersatzteillager gebrannt wird. Kochbanausen verwenden dazu meistens den Handgasbrenner für Duftkerzen.

Crema, Feuer, Eisen, CO₂ und H₂O sind Begriffe, die eng mit unseren heißen Öfen verbunden sind, mit denen wir Hunderte von Kilometern überwinden, um neue Erlebnisse zu generieren. Die Pyrenäen, Ziel unserer Road Classic 2026, sind die vorletzten richtig hohen Höger vor Afrika. Ihre Auffaltung begann wie jene der Alpen vor rund 100 Millionen Jahren. Die Erhebungen Frankreichs, Andorras und Spaniens öffnen sich nach Süden hin wie der Beckenboden einer erwartungstollen Seemannsbraut. Wogegen in den Zentralpyrenäen verschiedene Granite dominieren, bestehen die westlichen Pyrenäen überwiegend aus Kalkstein. Nach Wüschiswil und Hinter-Etzenerlen lernen wir einmal mehr neue Welten kennen. Die Reifenwahl wird entscheidend sein. Es lebe die 17th Stonecourt Road Classic 2026, sozusagen eine Dessert-Fahrt für begnadete Stonecourt Biker.

Walti

Doyen Stonecourt HD Wild Chapter



PS: Die Crema Catalana steht nicht in Konkurrenz mit der berühmten Stonecourt-Roulade. Im Gegenteil! Sie adelt dieses fruchtigköstliche Gebäck auf allerhöchstem Niveau: zum Zweikomponenten-Dessert von perfekter Güte für powerful motorisierte Zweiradpiloten.

Gesamtübersicht Tourplan



Wir danken unseren Sponsoren, Partnern und Suppliern

Wir haben mit allen klare – nach Höhe des Engagements abgestufte – Vereinbarungen getroffen, wobei es uns ein grosses Anliegen ist, den spezifischen Anforderungen unserer Sponsoren, Partner und Supplier bestmöglich Rechnung zu tragen.

Hauptsponsoren



GLENCORE

Sponsoren



poltron^esofà

Partner



Supplier



Starke Allianz ab 2026 – Stonecourt gewinnt prominente Partner

Nach intensiven und konstruktiven Verhandlungen ist es gelungen, eine wegweisende Partnerschaft zu realisieren: Die Roger Federer Foundation sowie Lindt & Sprüngli treten ab 2026 als neue Markenbotschafter und Sponsoren von Stonecourt auf. Die feierliche Vertragsunterzeichnung erfolgte am 25. März 2026 in Kilchberg (ZH) und markiert einen bedeutenden Meilenstein für alle Beteiligten. Gleichzeitig bildet sie den Auftakt für eine nachhaltige und vielversprechende Zusammenarbeit.





Castel Damandre
Rue De La Cascade, Les Planches-pres-Arbois, JURA, 39600 Frankreich

Tagesstrecke

- Luzern – Autobahn – St. Urban – Wolfwil – Biel – Neuenburg – Val-de-Travers – Pontarlier – Les Planches-pres-Arbois
- 253 km / 4h 09'

Zeitverhältnisse

- 09:00 Abfahrt, Schützenhaus
- 12:30 Mittagessen
- 14.00 Weiterfahrt
- 17.00 Ankunft Hotel
- je eine Kurzpause (30') Vor- und Nachmittag

Hinweise

Aufgrund des Anmeldestandes wird der Stonecourt HD Wild Chapter wohl zum ersten Mal zu zwölf in Zweierkolonne seine Aufwartung machen. Unsere Fahrt am ersten Tourtag führt uns dem Bielersee entlang nach Neuenburg. Durch das Val de Travers, eine wunderschöne, aber eher weniger bekannte Gegend fahren wir nach Pontarlier. „Un petit gout“ von der Grünen Fee Absinth darf auf keinen Fall fehlen. Der Absinth wird aus Wermutkraut, Anis und Fenchel hergestellt.

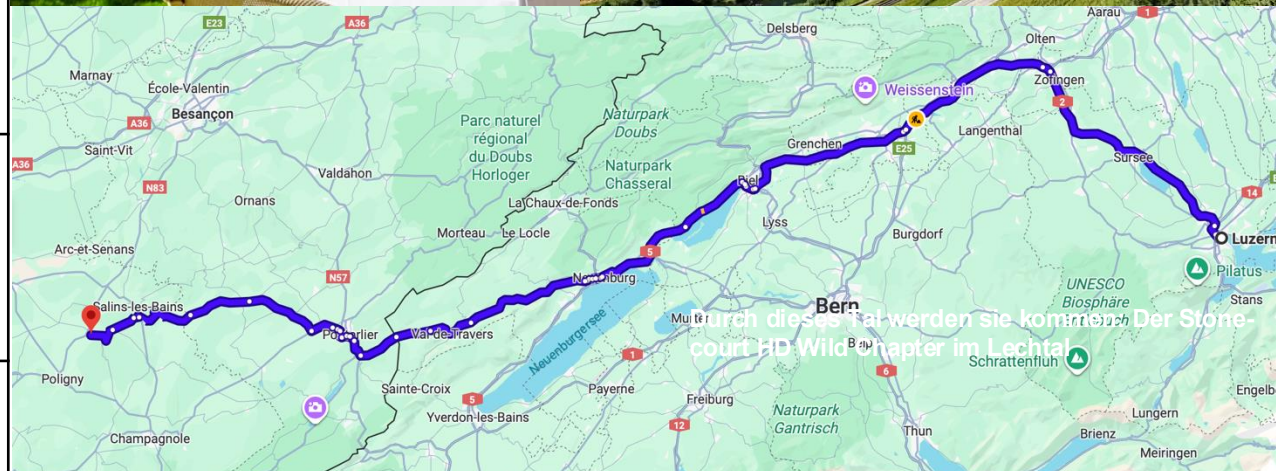
Wort zum Tag: «Hinter jedem guten Seemann steht eine starke Frau - oder mehrere in unterschiedlichen Häfen.»



Der Tisch ist gedeckt



Durch dieses Tal werden sie fahren: Die bösen Jungs vom Stonecourt Wild Chapter



Durch dieses Tal werden sie kommen: Der Stonecourt HD Wild Chapter im Lechtal



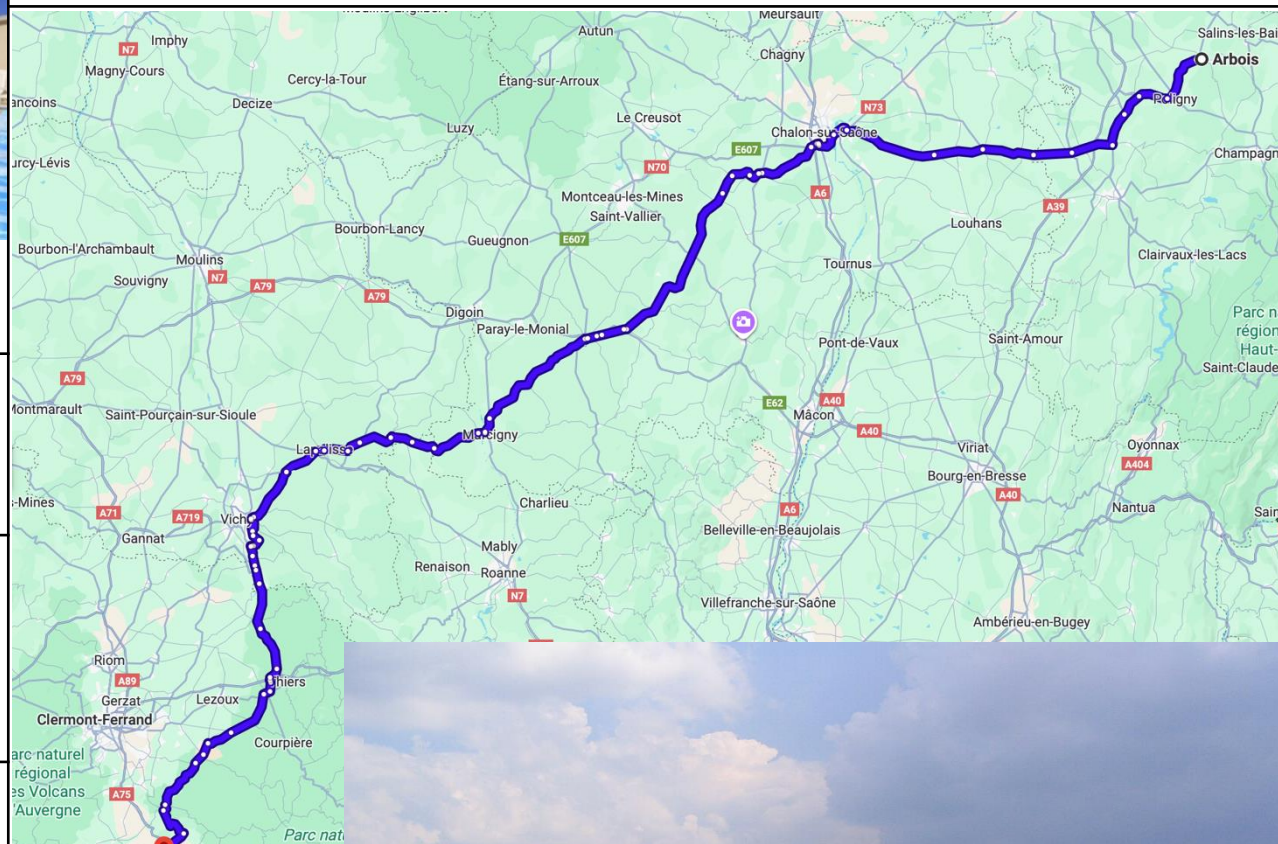
Das Dorf Les Planches-près-Arbois



La cascade des tufs aux Planches



Wort zum Tag: «Wenn man rechts dreht wird die Landschaft schneller! »



The Originals Boutique, Hôtel Le Pariou
 18, Avenue John Kennedy, Issoire,
 Puy-de-Dome, 63500 Frankreich

Tagesstrecke

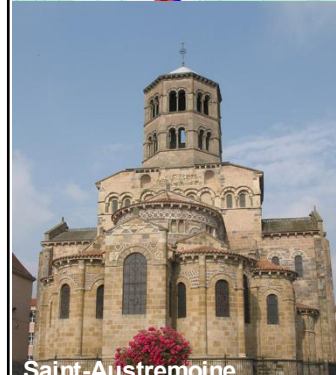
- D1083 – Bourg-en-B – A40 – D47 – Vonnat – Sulignat – D2 – D936 – Saint-Romain – Grange Huguet – D338 – D67 – A89 – D229 – D212 – Issoire (339 km / 4h41')

Zeitverhältnisse

09:00 Abfahrt
 12:30 Mittagshalt
 14:00 Weiterfahrt
 17:00 Ankunft
 je eine Kurzpause (30') Vor- und Nachmittag

Hinweise

Der zweite Tourtag ist eine eigentliche Überführungsetappe. Wir fahren über Poligny – Saint Amour in Richtung Bourg-en-Bresse. Wir umfahren Lyon westlich in Richtung Auvergne und erreichen so Issoire, südlich von Clermont-Ferrand, bekannt durch den Reifenhersteller Michelin. Issoire liegt am Fluss Allier und hat rund 15'000 Einwohner. Das Hotel hat einen Aussenpool, der zu einem Sprung ins kühle, erfrischende Nass einlädt.



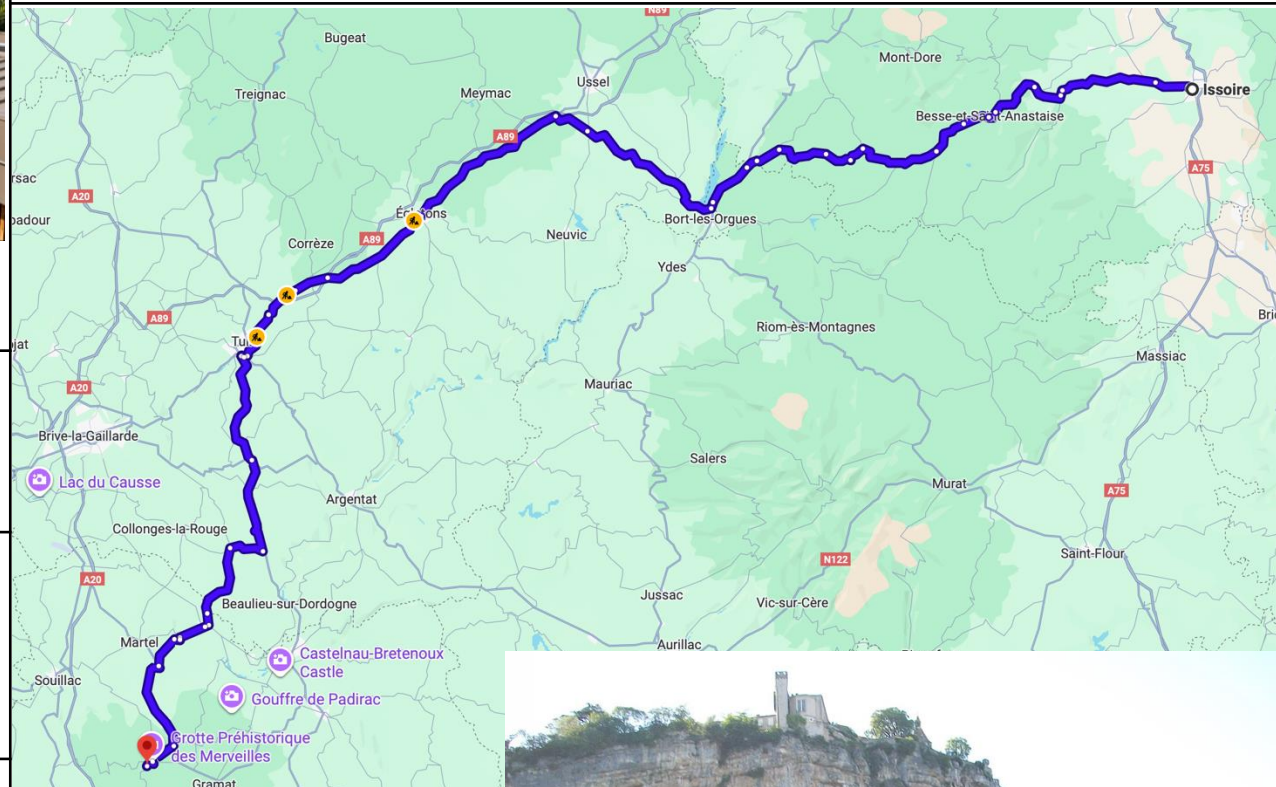
Saint-Austremoire



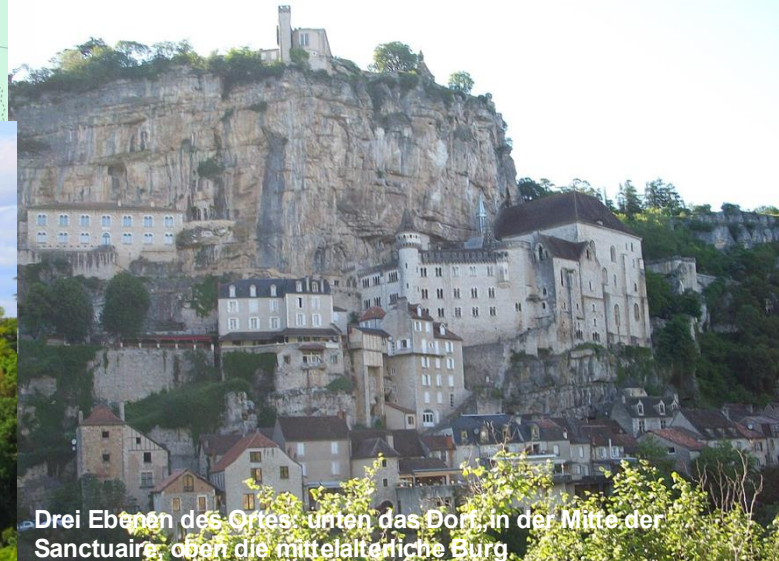
Blick vom Uhrenturm auf Issoire



Wort zum Tag: «Was kümmern mich GPS und Tempolimiten: mein Ziel ist das Hinterrad von Paul.»



Blick auf die mittelalterliche Burg



Drei Ebenen des Ortes: unten das Dorf, in der Mitte der Sanctuaire, oben die mittelalterliche Burg.

Relais Amadourien

33 rue Lamagale, Rocamadour, Lot,
46500 Frankreich

Tagesstrecke

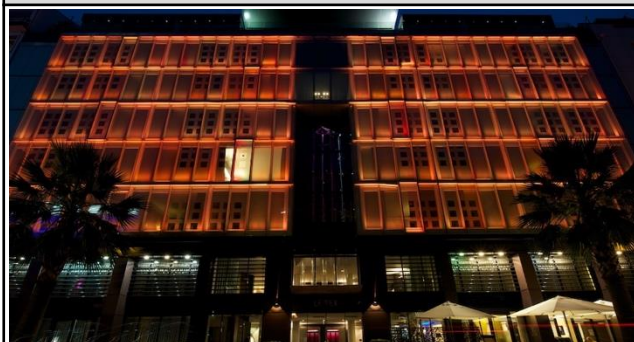
- Issoire – D26,D978 – Besse-Saint-Anast. – D978,D203,D22,D922 – Mauriac – D681 D680 – Pleaux – D2,D41,D14 – Biars-sur-Cère – Rocamadour (214 Km / 3h14')

Zeitverhältnisse

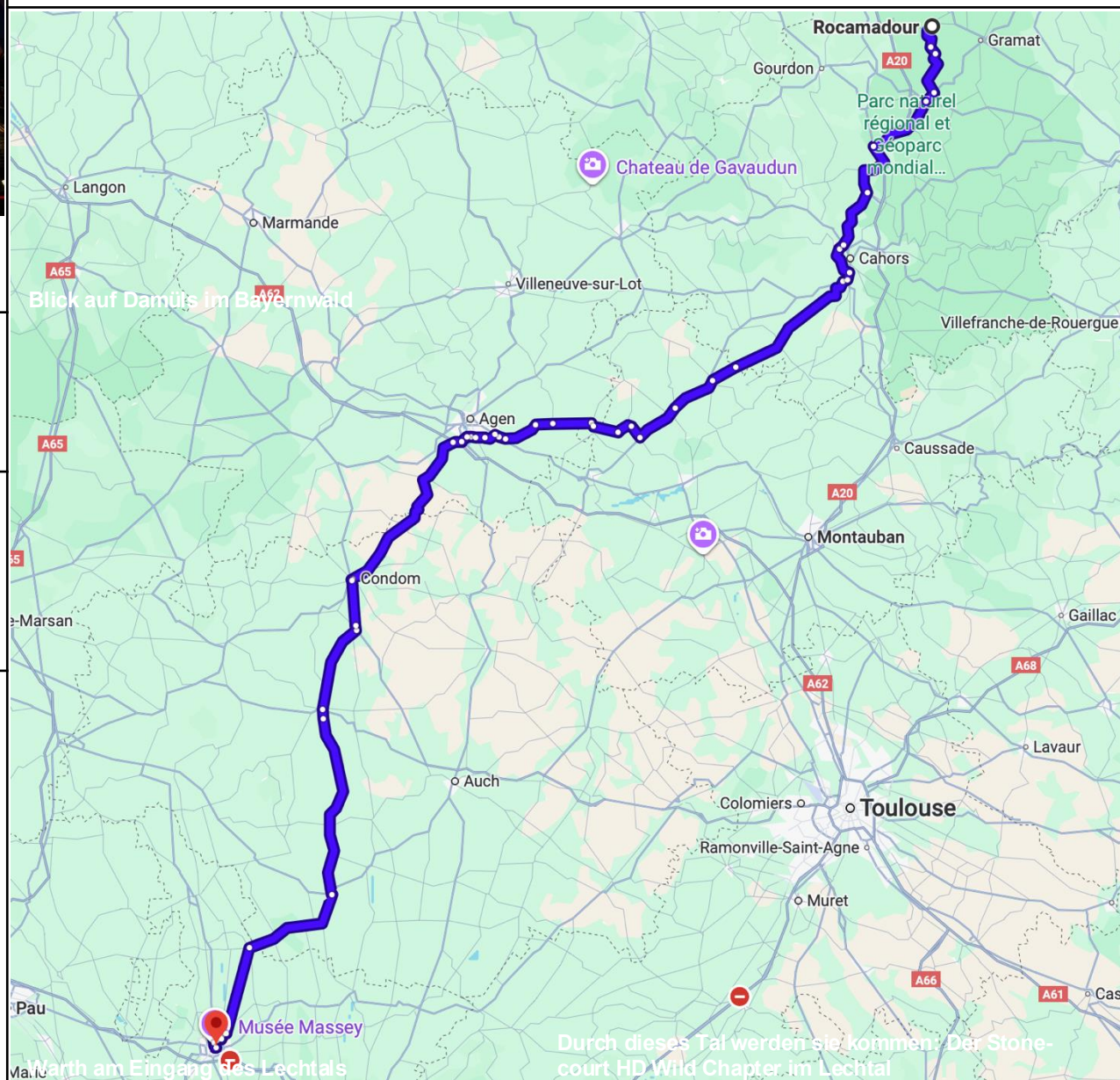
09:00 Abfahrt
12.30 Mittagessen
14.00 Abfahrt
17.00 Ankunft
je eine Kurzpause (30´) Vor- und Nachmittag

Hinweise

Die Fahrt von Issoire bis Rocamadour wird bestimmt landschaftlich ein Höhepunkt. Das Etappenziel Rocamadour (617 Einw.) ist ein Wallfahrtsort der römisch-katholischen Kirche. Der Name leitet sich vom heiligen Amadour ab, einem Eremiten, der hier am Fuss eines steilen Felsens Zuflucht fand. Der Ort zählt jährlich 1 Mio Besucher und liegt auf drei Ebenen. Auf der untersten liegt das Dorf. Auf der mittleren befinden sich sieben Kirchen. Und auf dem Gipfel, der obersten Ebene, befindet sich die Burg aus dem 14. Jhdt.



Wort zum Tag: «Versehentlich eingeschlagene Umwege erweitern den Horizont.»



Le Rex Hotel

10 Cours Gambetta, Tarbes, Hautes-Pyrenees, 65000 Frankreich

Tagesstrecke

- Rocamadour – Carluçet – Lamotte-Cassel – D820 – La Francaise – D927, D928 – Seissan – D929, D632 – Tarbes
- 279 km / 4h29'

Zeitverhältnisse

09:00 Abfahrt
 12:30 Mittagessen
 14:00 Weiterfahrt
 17:00 Ankunft
 je eine Kurzpause (30') Vor- und Nachmittag

Hinweise

Für diesen Tag gilt der Weg ist das Ziel. Abseits vom Verkehr cruisen wir Richtung Tarbes. Die südfranzösische Stadt im Pyrenäenvorland zählt 45'000 Einw. Tarbes beherbergt metallverarbeitende Betriebe sowie zahlreiche Stahlbauunternehmen. Der Alstom-Konzern, u. a. Hersteller von Schienenfahrzeugen, unterhält hier sein "Kompetenzzentrum für Antriebssysteme". Hier wurde unter anderem der weltweit erste im Linienverkehr betriebene Wasserstoff-Personen-Zug entwickelt.



Wort zum Tag: «Stop dreaming. Start riding.»



Parador de Arties

Crta Baqueira Beret, Naut Aran, Lleida,
25599 Spanien

Tagesstrecke

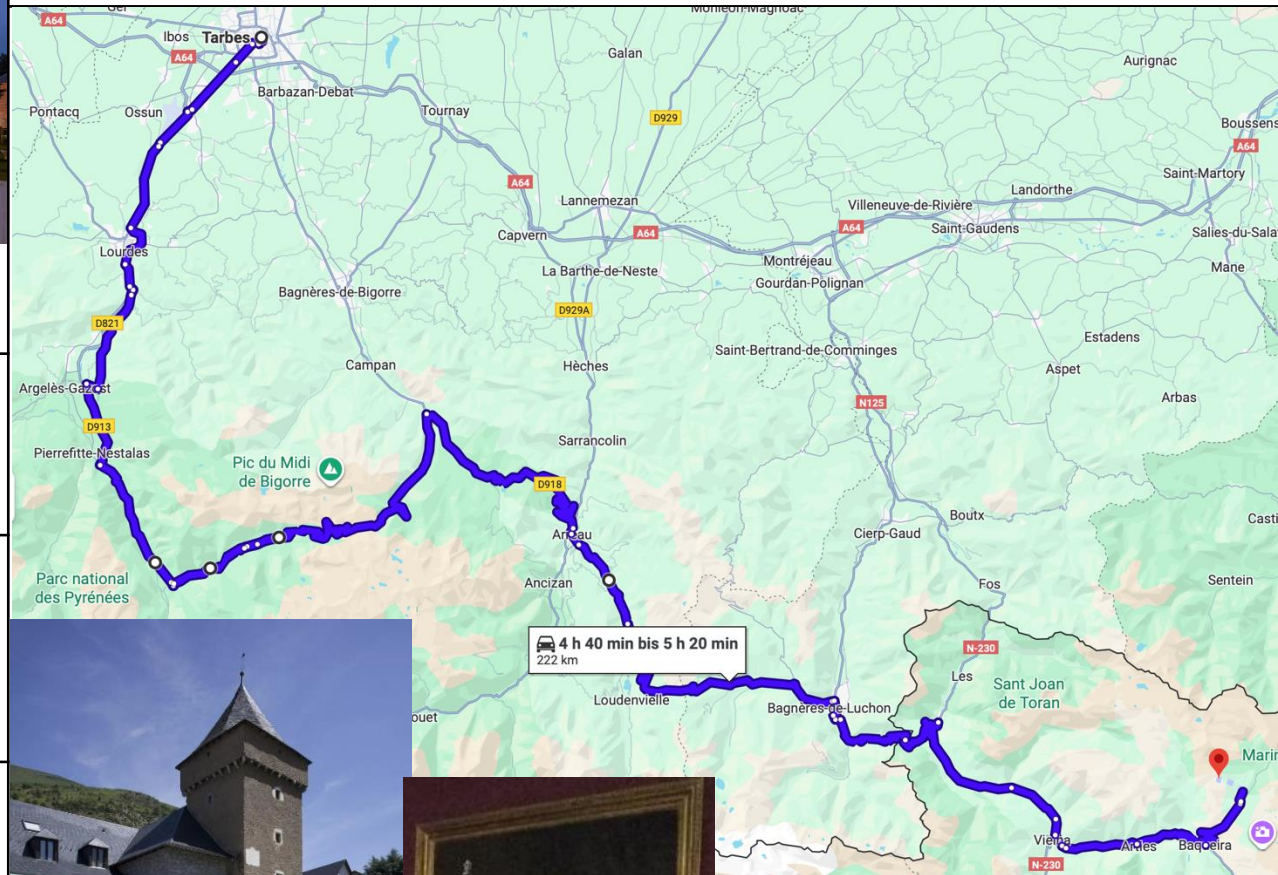
- Tarbes – Lourdes – Col de Tourmalet – Col d'Aspin – Arreau – Bagnières-de-Luchon – Col du Portillon – Naut Aran
- 185 km / 4h10'

Zeitverhältnisse

09:00 Abfahrt
12:30 Mittagshalt
14:00 Abfahrt
17:00 Ankunft
je eine Kurzpause (30') Vor- und Nachmittag

Hinweise

Ein annähernd heiliges Bier erwartet uns in Lourdes (13'651 Einw.). Die Kleinstadt zählt zu den weltweit meistbesuchten Wallfahrtsorten (5 Mio Besucher jährlich). 1858 soll der damals 14-jährigen Bernadette Soubirous Maria erschienen sein. Der zweite Höhepunkt an diesem Tag ist der Col du Tourmalet. Mit 2'115 Metern ist er der höchste asphaltierte Strassenpass der französischen Pyrenäen. Seinen Bekanntheitsgrad verdankt er seiner häufigen Überquerung anlässlich der Tour de France. Mit 3 Pässen – die Königsetappe.





Andorra Park Hotel

Les Canals 24, Andorra la Vella,
AD500 Andorra

Tagesstrecke

- Parador de Arties – Andorra la Vella
- 137 Km / 3h 15'

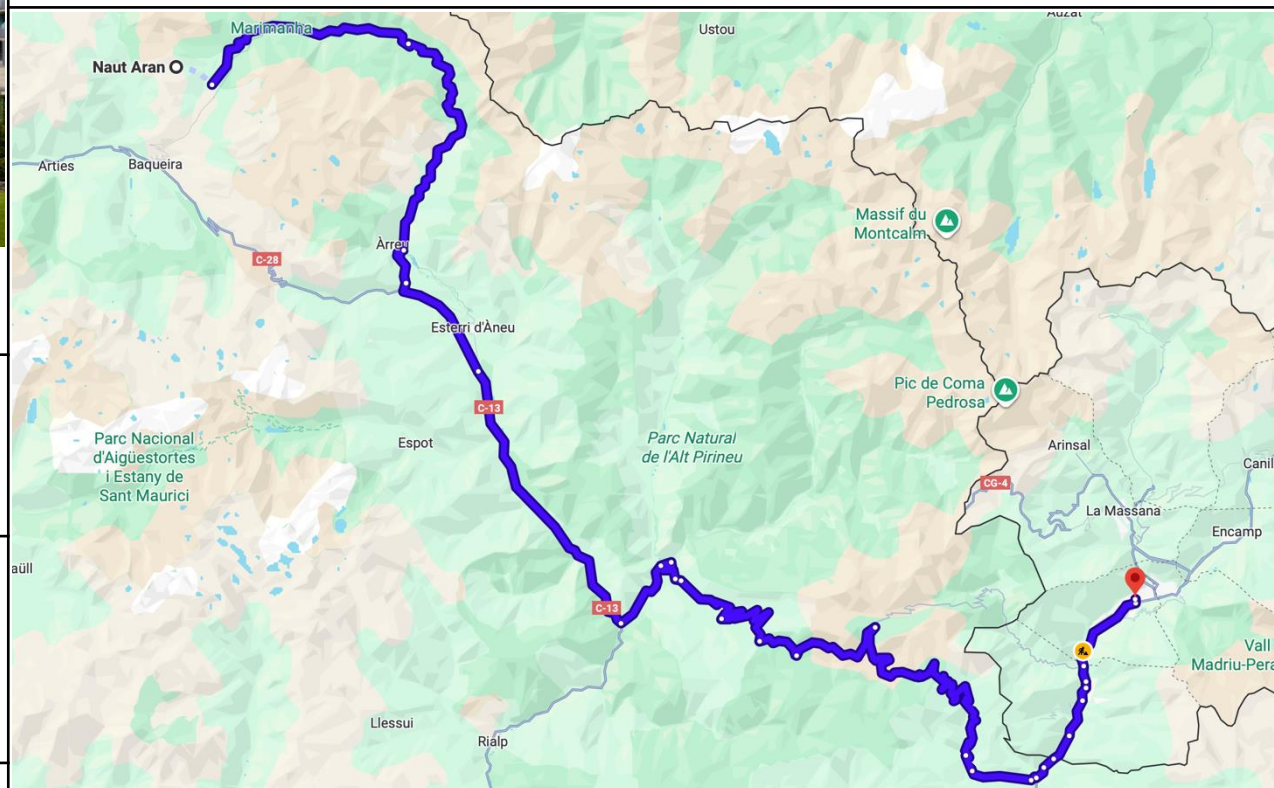
Zeitverhältnisse

09:00 Abfahrt
13:00 Ankunft Andorra la Vella

Hinweise

Andorra la Vella ist die Hauptstadt und mit 24'500 Einw, die höchste Hauptstadt Europas. Sie liegt auf 1'013 m. Seit 93 besitzt Andorra eine eigene Verfassung und entwickelte sich zu einer Steueroase mit modernem Bankwesen. Einheimische Andorraner machen nur etwa 33 % der Bevölkerung aus. Die offizielle Sprache ist katalanisch. Die meisten Einwohner sind Katholiken. Im Allgemeinen werden 80 % des BIP über die jährlich 15 Mio Besucher eingenommen. Obwohl nicht EU-Mitglied, ist der Euro offizielle Währung.

Wort zum Tag: «Harleyfahren ist das Schönste, was man angezogen machen kann.»



Ein Blick auf den Talkessel mit Andorra la Vella



Wort zum Tag: «Wer ohne Vorfahrt vorfährt, kann seinen Vorfahren nachfahren.»



Andorra Park Hotel

Les Canals 24, Andorra la Vella,
AD500 Andorra

Tagesstrecke

- Andorra la Vella – La Seu d’Urgell (E) – Martinet – Urús – Alp – Latour-de-Carol (F) – Pas de la Casa (AD) - Andorra la Vella
- 143 km / 1h 38

Zeitverhältnisse

09:00 Abfahrt
14:00 Ankunft

Kurzpausen (30´) nach Bedarf

Hinweise

Der Charakter der heutigen Tour liegt bei alpinen Passstrassen, flüssigen Kurvenkombinationen und grenzüberschreitendem Flair. In La Seu d’Urgell lohnt sich ein Stopp für Altstadtblick. Pas de la Casa ist ein fahrerischer Höhepunkt: Der Anstieg über den Port d’Envalira bietet weite Hochgebirgs-panoramen, saubere Spitzkehren und lange, gezogene Kurven. Auf über 2’400 Meter wird die Luft spürbar frischer. In flüssigen Bergabpassagen geht’s zurück ins Tal.



Kathedrale von La Seu D’Urgell



La Tour –de-Carol



Pas de la Casa



Andorra Park Hotel

Les Canals 24, Andorra la Vella,
AD500 Andorra

Tagesstrecke

- Andorra la Vella – La Seu d’Urgell – Gerri de la Sal – El Pont de Suert – Vielha – Andorra la Vella
- 296 km / 5h 30´

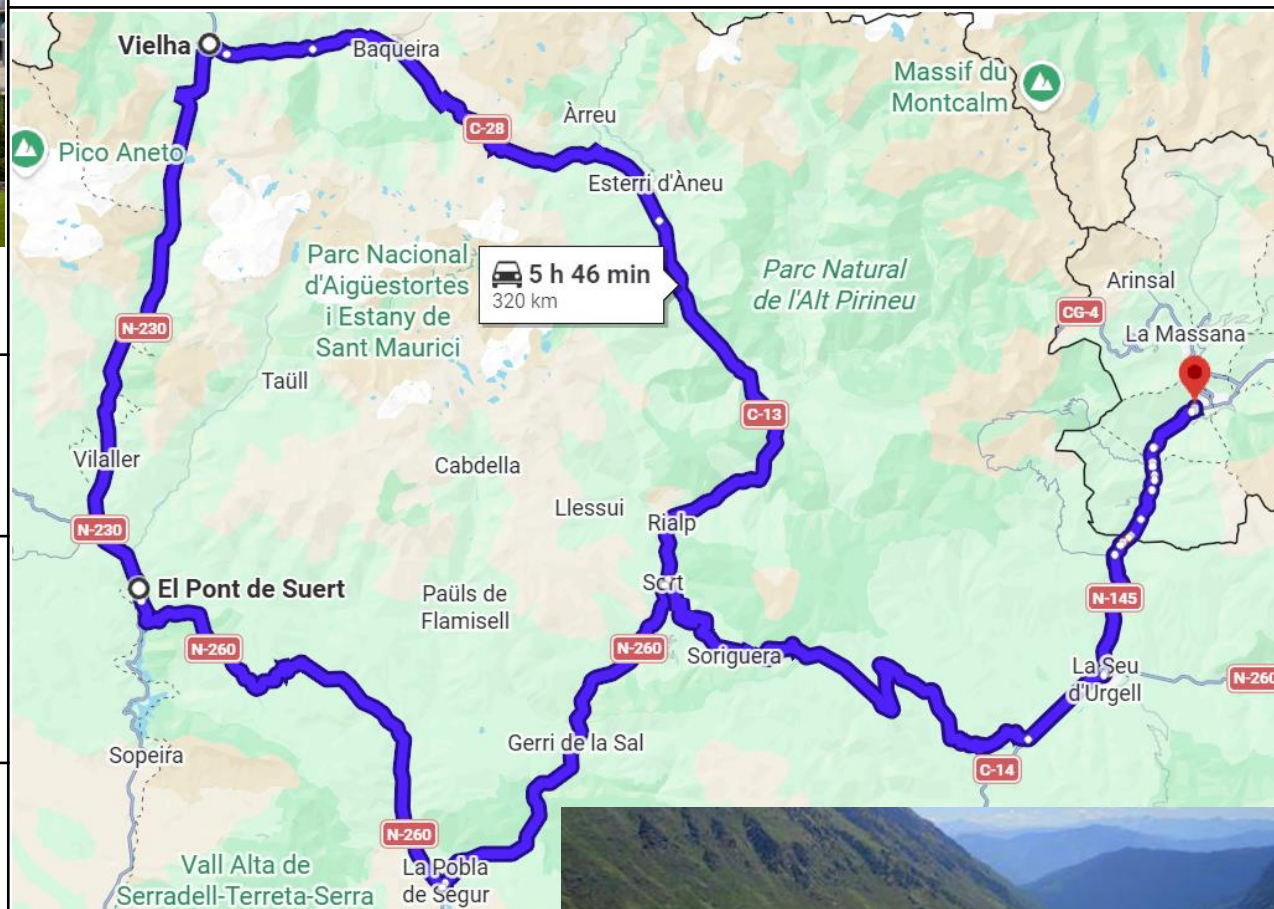
Zeitverhältnisse

09:00 Abfahrt
12:30 Mittagessen
14.00 Weiterfahrt
17.30 Ankunft Hotel
je eine Kurzpause (30´) Vor- und Nachmittag

Hinweise

Eine lange Hochgebirgsetappe mit mehreren Pässen über 2000 Meter bietet maximalen Fahrspass. Nach Soriguera führt die Tour entlang des Flusses Noguera durch eine spektakuläre Schluchtlandschaft. Über den Port de la Creu de Perves erreicht man das Val d’Aran mit Vielha. Schliesslich erreicht man Esterri d’Àneu über den Port de la Bonaigua mit grandiosen Fernblicken – ein Motorradfahrer-Paradies pur.

Wort zum Tag: «Wir sind Harleyfahrer und nicht Frauenärzte, aber wir können es uns ja trotzdem mal anschauen.»



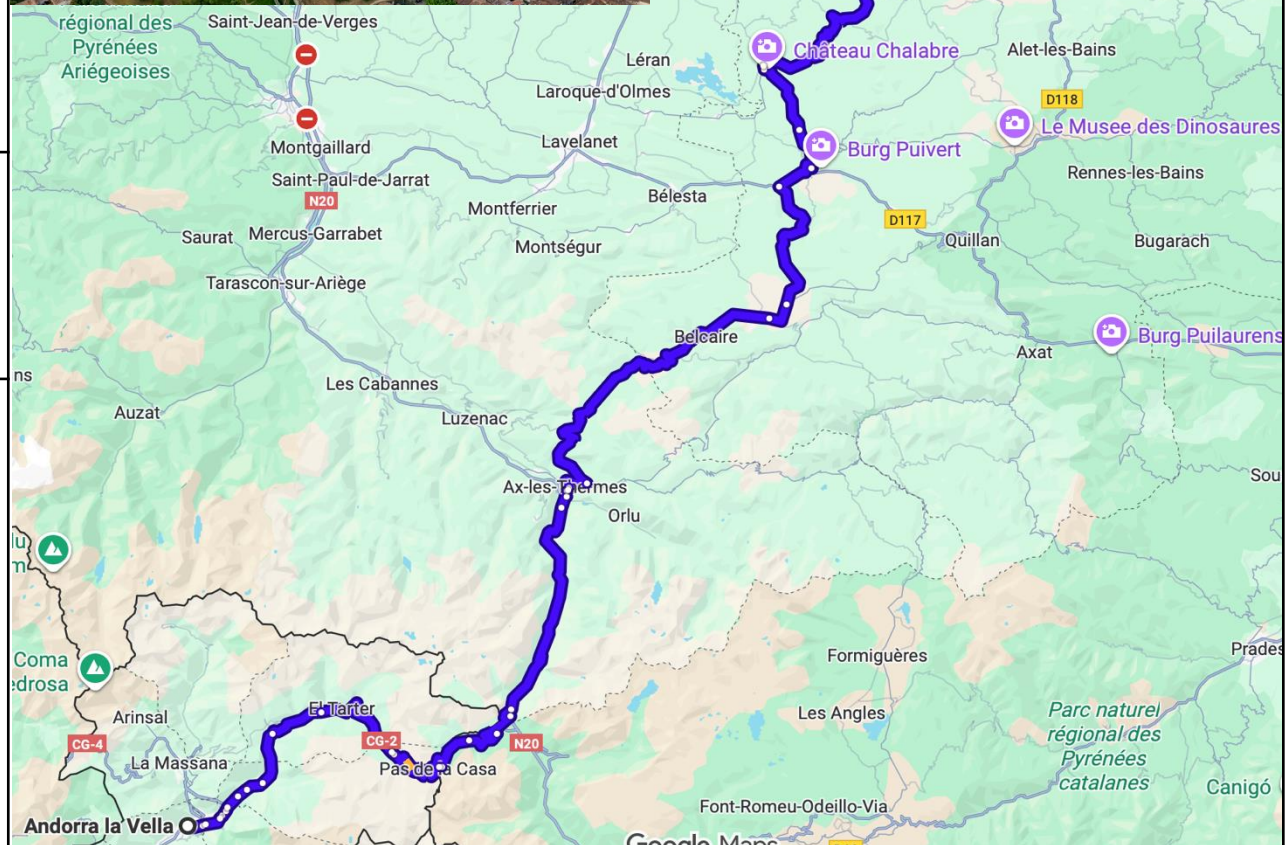
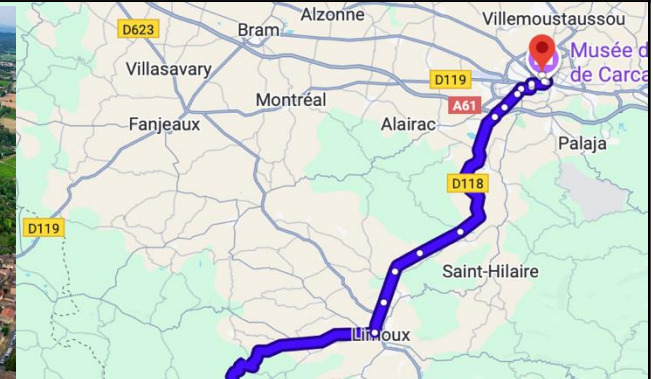
Blick auf die Strasse über den Port de la Bonaigua



Wort zum Tag: «Four wheels move the body, two wheels move the soul.»



Blick auf Carcassonne



Tribe Carcassonne

2 Rue Des 3 Couronnes, Carcassonne, Aude,
11000 Frankreich

Tagesstrecke

- Andorra la Vella – La Seu d'Urgell – Les Angles – Limoux – Carcassonne
- 210 Km / 4h 08'

Zeitverhältnisse

09:00 Abfahrt
12:30 Mittagessen
14:00 Weiterfahrt
17:00 Ankunft
je eine Kurzpause (30') Vor- und Nachmittag

Hinweise

Das Ziel ist Carcassonne. Die Stadt zählt 46'031 Einwohner. Das Wahrzeichen ist die mittelalterliche, auf einem Hügel gelegene Festung „Cité de Carcassonne“. Seit 1997 gehört sie zum Weltkulturerbe der UNESCO. Von der Grösse und dem Zustand her ist sie einzigartig in Europa und mit 4 Mio. Besuchern pro Jahr eines der am häufigsten besuchten Ziele Frankreichs. Ein besonderer Blick auf die Festung genießt man von der Dachterrasse des Hotels Tribe aus mit einer Zigarre und einem guten Tropfen Rotwein!



Hôtel spa Disini Montpellier Est

1 rue des Carrières, Castries, Herault,
34160 Frankreich

Tagesstrecke

- Carcassonne – D610 – D910 – Aigues-Vives – D20 – Cébazan – D36 – Magalas – D15 – Aspiran – D2 – D32 - Castries
- 116 Km / 3h 13'

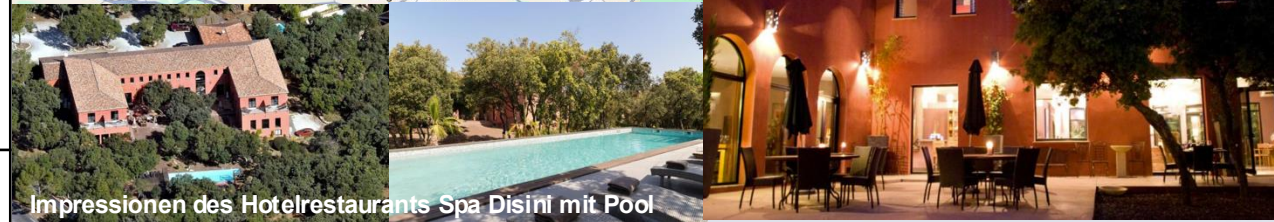
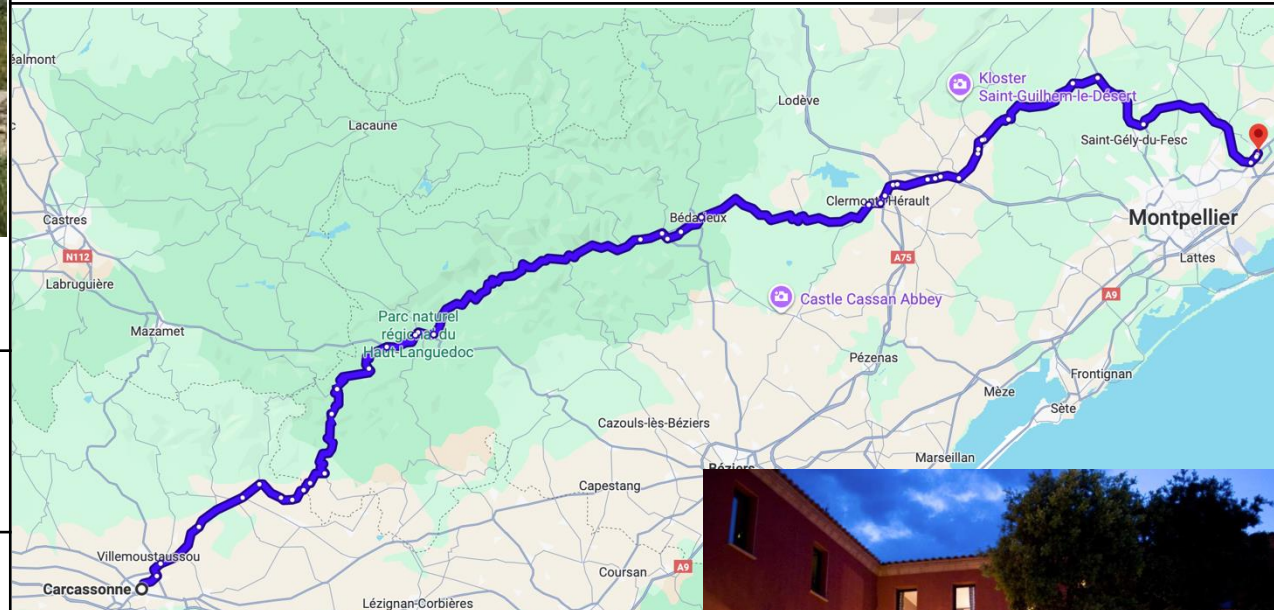
Zeitverhältnisse

09:00 Abfahrt
12:30 Mittagessen
14:00 Weiterfahrt
16:00 Ankunft Hotel
je eine Kurzpause (30') Vor- und Nachmittag

Hinweise

Die Stadt Castries hat 6'800 Einwohner und liegt etwa 14 km von Montpellier entfernt. Zur Stadt gehört das Château aus dem 17. Jhd. und wurde an der Stelle einer mittelalterlichen Burg errichtet. In der Umgebung liegt der aus der zweiten Hälfte des 17. Jhdts stammende Aquädukt. Er ist ca. 6822 m lang bei einem Gefälle von nur 3 m. Er diente der Wasserversorgung des Schlosses und wurde von Pierre-Paul Riquet, dem Erbauer des Canal du Midi, geplant. Nach der Fahrt ist Entspannung am Pool angesagt.

Wort zum Tag: «Eine Kurve ist nicht das Ende der Strasse, es sei denn – du verpasst es, ihr zu folgen.»



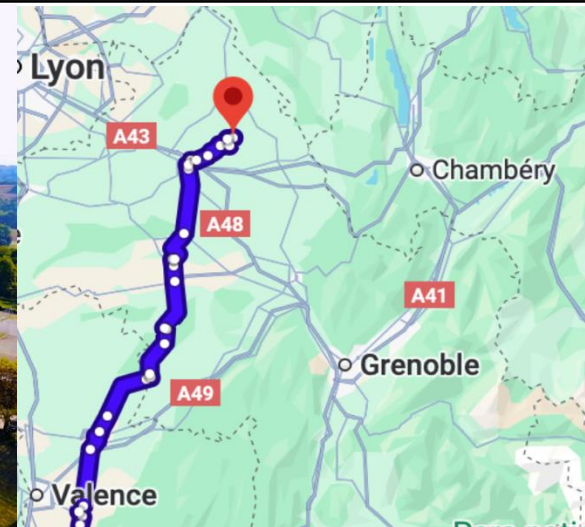
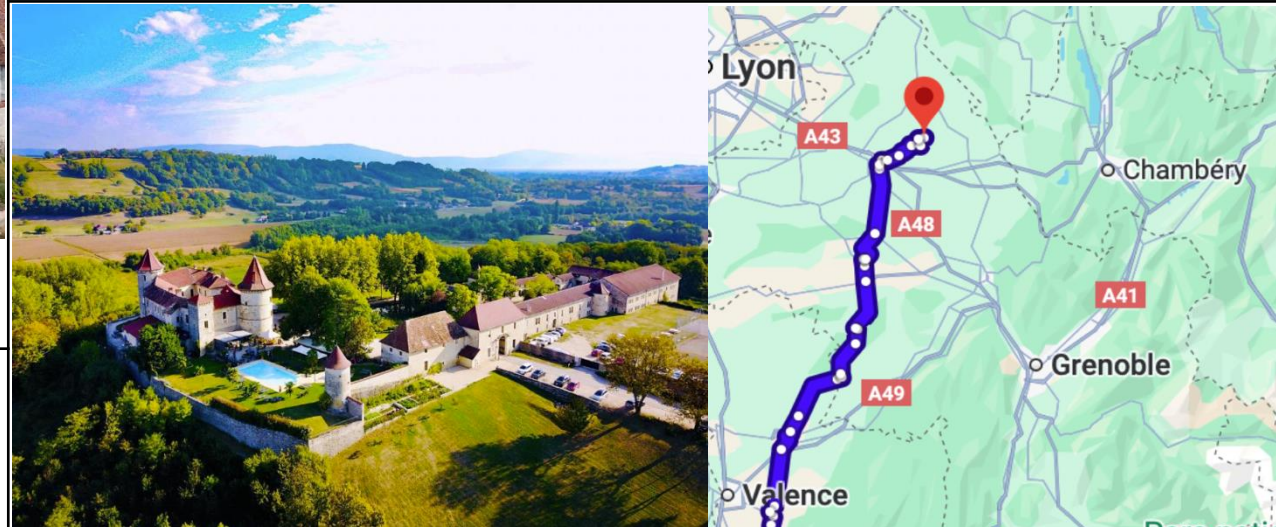
Impressionen des Hotelrestaurants Spa Disini mit Pool



Aquädukt von Castries aus dem 17. Jahrhundert



Wort zum Tag: «Der Vordermann fährt immer miserabel. Frag deinen Hintermann.»



Château Chapeau Cornu

312 Rue de la Garenne, Vignieu, Isere,
38890 Frankreich

Tagesstrecke

- Castries – A9 – Montélimar – A7 – A49 – A48 - Vignieu
- 330 Km / 4h 10'

Zeitverhältnisse

09:00 Abfahrt
12:30 Mittagessen
14:00 Weiterfahrt
16:00 Ankunft Hotel
je eine Kurzpause (30') Vor- und Nachmittag

Hinweise

Der Tourtag 11 verläuft je nach Lust und Laune auf der Autobahn oder auf Hauptstrassen. Der Roadcaptain amtet seines Amtes. Die Vorfreude auf die Übernachtung lebt in den Köpfen. Das Château Chapeau Cornu erwartet uns. Das Schloss aus dem 13. Jahrhundert liegt in einem grossen Waldpark und bietet einen beheizten Swimmingpool. Jedes Gästezimmer im Château Chapeau Cornu ist individuell eingerichtet. Für die Könige der Landstrasse nur das Beste, notabene.

Wort zum Tag: «Harley Davidson verlieren kein Öl, sie markieren ihr Territorium.»



Sweet Home

Tagesstrecke

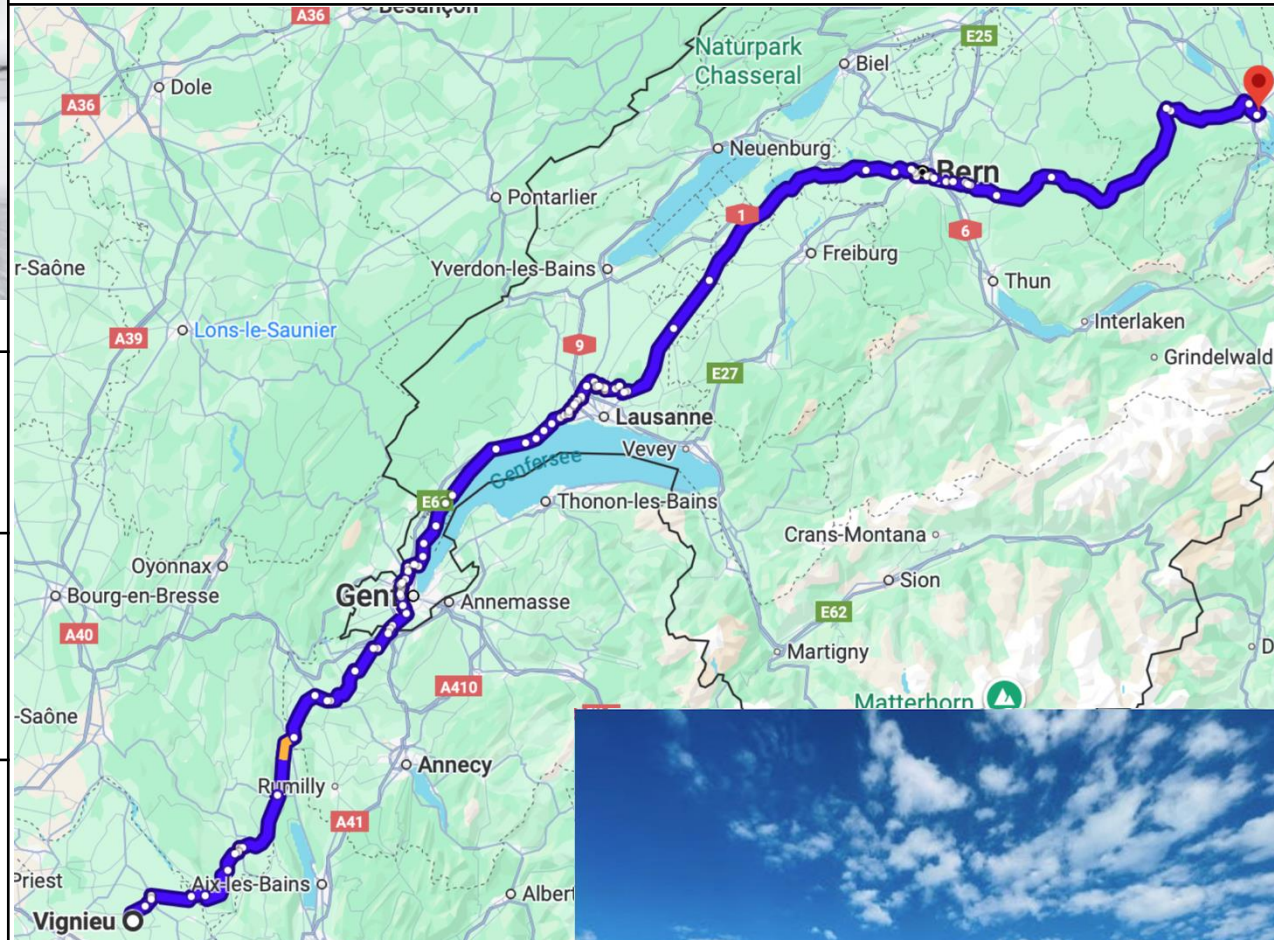
- Vignieu – Autobahn - A41 – Genf – A1 – Bern – A1 – A2 – Luzern
- 396 km / 4h 02'

Zeitverhältnisse

- 09:00 Abfahrt
- 12:30 Mittagessen
- 13.30 Weiterfahrt
- 16.00 Ankunft Luzern, LURAG Neuenkirch
je eine Kurzpause (30') Vor- und Nachmittag

Hinweise

Am 12. und letzten Tourtag gilt es alle Stoncourtler unfallfrei nach Luzern zu bringen. Unmittelbar vor Genf gilt es einen Halt einzuschalten und dem denkwürdigen Ereignis zu gedenken, als Walti Schmid schweren Herzens seine Harley wegen Motorschaden am 14.9.2021 zurücklassen musste. Zwischenzeitlich ist sie längst erfolgreich am offenen Herz operiert worden, sprich sie hat einen neuen Motor erhalten. Katgert hält zu Ehren eine Laudatio auf Motor und Walti.



Blick auf das Corpus Delicti unmittelbar vor der OP.



Nicht auf der Süd- sondern auf der Nord-Seite hält der Konvoi an, um der Laudatio von Jeroen Katgert auf Motor und Walti seine ungeteilte Aufmerksamkeit zu schenken.

Frankreich






Frankreich ist grundsätzlich sicher, dennoch gilt in Städten und an Rastplätzen erhöhte Vorsicht vor Taschendiebstahl. Motorräder nachts möglichst in Garagen oder auf bewachten Parkplätzen abstellen, Helme und Gepäck nicht sichtbar lassen. Dokumente und Bargeld getrennt aufbewahren und Kopien digital sichern. In den Pyrenäen auf wechselndes Wetter, Schotter, enge Kehren und freilaufende Tiere achten. Bei Pannen Warnweste tragen und die Unfallstelle gut absichern. Notrufnummer europaweit: 112. Gruppenfahrten defensiv planen, klare Treffpunkte festlegen und ausreichend Abstand halten – so bleibt die Tour entspannt und sicher.

Spanien

Spanien ist ein sicheres Reiseland, dennoch sollte in Grossstädten und an stark frequentierten Rastplätzen auf Taschendiebe geachtet werden. Motorräder nachts möglichst in Garagen oder bewachten Bereichen parken und Gepäck nicht sichtbar lassen. Tempolimits und Verkehrsregeln werden streng kontrolliert. In den Bergen und im Hinterland auf Hitze, plötzliche Gewitter und rutschige Straßen achten. Tankstellen können in ländlichen Regionen weit auseinanderliegen. Bei Pannen Warnweste tragen und die Unfallstelle deutlich absichern. Notrufnummer europaweit: 112. Gruppenfahrten defensiv gestalten, klare Treffpunkte vereinbaren und genügend Abstand halten.

Andorra

Andorra gilt als sehr sicheres Reiseland mit niedriger Kriminalität. Dennoch sollten Motorräder auch hier nachts möglichst in Hotelgaragen oder auf bewachten Parkplätzen stehen. Gepäck und Helme nie unbeaufsichtigt lassen. In den Bergen ist besondere Vorsicht geboten: schnelle Wetterwechsel, kühle Temperaturen und teils enge, steile Strassen erfordern angepasste Fahrweise. Auf Passstrassen können Schafe, Kühe oder Pferde frei unterwegs sein. Tankstellen sind außerhalb der Hauptorte begrenzt – rechtzeitig tanken. Bei Pannen Warnweste tragen und die Stelle gut absichern. Notruf: 112. Gruppenfahrten vorausschauend planen und genügend Abstand halten.

Datum	Bild	Übernachtung	Beschreibung
Freitag 12.06.2026		Castel Damandre Rue De La Cascade Les Planches-pres-Arbois Jura 39600 Frankreich	Romantisches Landhotel inmitten der französischen Jurahügel, direkt an einer kleinen Kaskade gelegen. Das Castel Damandre verbindet historischen Charme mit ruhiger Natur und bietet den idealen Auftakt zur Tour. Perfekt für Ankommen, Entschleunigen und einen entspannten Abend in authentischer französischer Atmosphäre.
Samstag 13.06.2026		The Originals Boutique, Hôtel Le Pariou 18, Avenue John Kennedy Issoire Puy-de-Dome 63500 Frankreich	Modernes Boutiquehotel am Rand der Auvergne mit guter Anbindung und entspannter Atmosphäre. Klare Linien, komfortable Zimmer und ein ruhiges Umfeld machen das Le Pariou zu einem idealen Etappenhotel nach einem kurvenreichen Fahrtag durch das Zentralmassiv.
Sonntag 14.06.2026		Relais Amadourien 33 rue Lamagale Rocamadour Lot 46500 Frankreich	Charmantes Hotel im Herzen des legendären Wallfahrtsorts Rocamadour. Das Relais Amadourien besticht durch seine Lage nahe der Altstadt und seinen authentischen Stil. Ideal, um das historische Ambiente zu genießen und den Abend entspannt ausklingen zu lassen.
Montag 15.06.2026		Le Rex Hotel 10 Cours Gambetta Tarbes Hautes-Pyrenees 65000 Frankreich	Designorientiertes Stadthotel mit modernem Komfort und zentraler Lage. Das Le Rex bietet großzügige Zimmer, zeitgemässe Architektur und kurze Wege in die Pyrenäen. Eine angenehme Mischung aus Urbanität und Erholung vor der nächsten Bergetappe.
Dienstag 16.06.2026		Parador de Arties Crta Baqueira Beret Naut Aran Lleida 25599 Spanien	Stilvoller Parador in traditioneller Pyrenäenarchitektur, umgeben von imposanter Berglandschaft. Komfort, Ruhe und exzellente Küche machen dieses Haus zu einem echten Highlight. Ideal zum Geniessen nach einem anspruchsvollen Fahrtag durch die spanischen Hochlagen.

Datum	Bild	Übernachtung	Beschreibung
Mittwoch - Samstag 17. - 20.06.26		Andorra Park Hotel Les Canals 24 Andorra la Vella AD500 Andorra	Luxuriöses 5-Sterne-Hotel mit grosszügigen Suiten, Panoramablick und weitläufigem Spa-Bereich. Das Andorra Park Hotel bietet höchsten Komfort für mehrere Nächte und ist der perfekte Ort für Erholung, Genuss und eine wohlverdiente Pause im Herzen der Pyrenäen.
Samstag 20.06.2026		Tribe Carcassonne 2 Rue Des 3 Couronnes Carcassonne Aude 11000 Frankreich	Trendiges Designhotel in unmittelbarer Nähe der berühmten Festungsstadt. Moderne Zimmer, lebendige Atmosphäre und stilvolle Gemeinschaftsbereiche machen das Tribe Carcassonne zu einem urbanen Kontrastpunkt auf der Tour – jung, unkompliziert und zentral gelegen.
Sonntag 21.06.2026		Hôtel spa Disini Montpellier Est 1 rue des Carrières Castries Hérault 34160 Frankreich	Elegantes Relais mit Gourmetrestaurant und grosszügigem Spa-Bereich in ruhiger Lage bei Montpellier. Das Disini verbindet südfranzösische Lebensart mit Komfort und Entspannung – ideal, um Körper und Geist nach intensiven Fahrtagen zu regenerieren.
Montag 22.06.2026		Château Chapeau Cornu 312 Rue de la Garenne Vignieu Isère 38890 Frankreich	Historisches Château in idyllischer Parklandschaft zwischen Alpen und Rhône-Tal. Stilvolle Zimmer, ruhige Umgebung und ein Hauch von Schlossromantik bilden einen würdigen Abschluss der Reise – entspannt, elegant und genussvoll.



02) Paul (FARC/CMO)



04) Jeroen (CBFFO)



06) Fritz (CCLO)



08) Mark (CEOO)



(((10) Hampi (CTHSO)



01) Philipp (RC))))



03) Walti (CGMO)



05) Werni (CHDO)



07) Stef (CSDO)



09) Damian (CRAO)

Gefechtstechnik

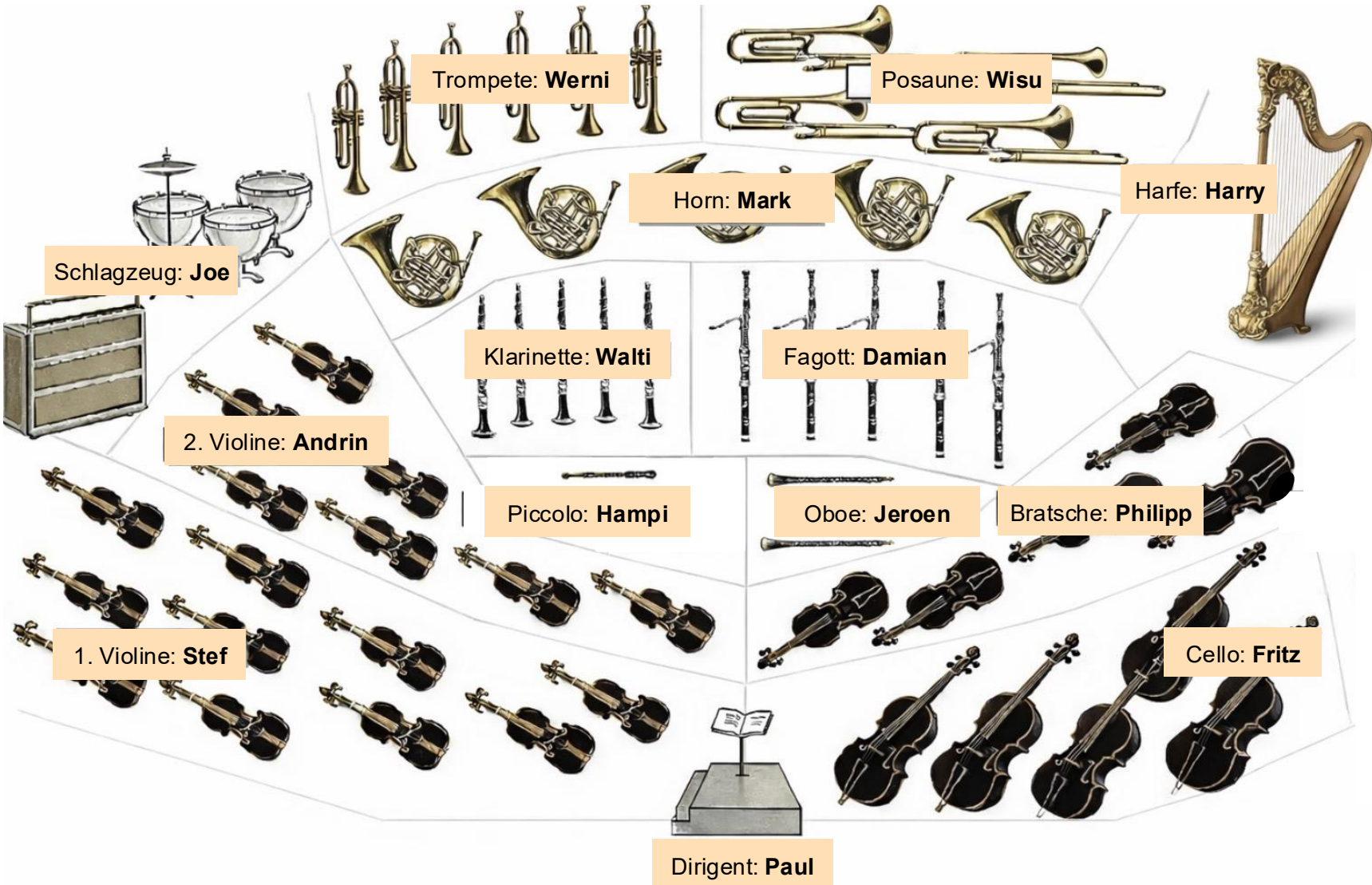
- Der vordere Fahrer beobachtet den Fahrer unmittelbar hinter ihm (1 → 2, 2 → 3, 3 → 4, ...).
- Falls ein Teil der Gruppe an einer Ampel oder durch andere Gründe stehen bleiben muss, fährt der Rest der Gruppe nach Möglichkeit langsam weiter bis sich eine Gelegenheit zum sicheren Anhalten ergibt oder die Gruppe wieder aufgeschlossen hat.
- Sollte man den Anschluss zur Gruppe verlieren, immer den letzten bekannten Route Punkt aufsuchen und dort stehen bleiben (Mobile auf Empfang).
- Philipp und Hampi haben «on tour» ihr Helmteléfono (CARDIO Packtalk Bold) immer auf Empfang eingeschaltet. Besondere Vorkommnisse werden rasch möglichst an den RC weitergeleitet (in dringenden Fällen mit Handzeichen gemäss HOG-Signal-Standard).
- An einer roten Ampel wird in Zweierreihen nebeneinander gehalten.
- Wenn die Gruppe anhalten muss, schliessen die Teilnehmer auf und stellen sich in ihrer Fahrspur möglichst nebeneinander auf.
- Während der Tourtage 1 und 2 wird die Gruppe durch Harry und Andrin ergänzt. Harry fährt in dieser Zeit auf der Position zwischen Jeroen und Fritz, Andrin auf der Position zwischen Walti und Werni.

Funktionen und Aufgaben

Namen	verantwortlich für ...	Funktion
Philipp (01)	<input type="checkbox"/> Hotel, Navigation, Tankstopps und Funk mit Hampi (10) <input type="checkbox"/> Kettenschloss mit Paul (02)	Road Captain (RC)
Paul (02)	<input type="checkbox"/> Apotheke, Defibrillator, "Eau de Vie" mit Trinkbecher <input type="checkbox"/> Kettenschloss mit Philipp (01)	Front Assistent Road Captain (FARC), Chief Medical Officer (CMO) and Chief Financial Officer (CFO)
Walti (03)	<input type="checkbox"/> Montage von Bronzetafeln bei Spitzkehren <input type="checkbox"/> Kettenschloss mit Jeroen (04)	Chief Gault Millau Officer (CGMO) and Deputy CFO (DCFO)
Jeroen (04)	<input type="checkbox"/> Sicherstellung der moralischen Stabilität der Grppe <input type="checkbox"/> Kettenschloss mit Walti (03)	Chief Beer, Fun & Freedom Officer (CBFFO)
Werni (05)	<input type="checkbox"/> Batterieüberbrückungskabel, Powerbank und Tumbler <input type="checkbox"/> Kettenschloss mit Fritz (06)	Chief Hybrid Drive Officer (CHDO)
Fritz (06)	<input type="checkbox"/> Fachgerechte Auswahl , Lagerung und feierliche Inbetriebnahme hochwertiger Zigarren <input type="checkbox"/> Kettenschloss mit Werni (05)	Chief Combustible Leisure Officer (CCLO)
Stef (07)	<input type="checkbox"/> Diplomatische Vermittlung bei gruppensdynamischen Richtungsdiskussionen <input type="checkbox"/> Kettenschloss mit Mark (08)	Chief Strategic Direction Officer (CSDO)
Mark (08)	<input type="checkbox"/> Überwachung sämtlicher theoretisch möglicher Verbesserungen am Tourablauf <input type="checkbox"/> Kettenschloss mit Stef (07)	Chief Engineering Opinion Officer (CEOO)
Damian (09)	<input type="checkbox"/> Vertretung der Interessen ordnungsliebender Motorradfahrer gegenüber imaginären Behörden <input type="checkbox"/> Kettenschloss mit Hampi (10)	Chief Regulatory Affairs Officer (CRAO)
Hampi (10)	<input type="checkbox"/> Funkverbindung mit Philipp (01) und Träger von 27 hochpräzise verbauten Titan-Bauteilen in Schien- und Wadenbein als dauerhafte Erinnerung an die Wichtigkeit kontrollierter Gasdosierung <input type="checkbox"/> Kettenschloss mit Damian (09)	Chief Taillight & Hard-Learned Safety Officer (CTHSO)

Wir sind Harleyfahrer, nicht Musiker

Wären wir aber Musiker, dann funktioniert unsere Truppe wie ein gut eingespieltes Orchester. Unterschiedliche Charaktere, eigene Klangfarben und ganz persönliche Talente fügen sich unterwegs zu einem gemeinsamen Groove zusammen. Ob Trompete, Schlagzeug, Harfe oder erste Geige: Auf Tour hat jeder seine Rolle, und nur gemeinsam wird daraus echte Harmonie.



Die einzige drei Handsignale die mit der rechten Hand (bei stehendem Motorrad) gegeben werden.



Achtung geht los



Motoren starten



Motoren abstellen

Formationszeichen



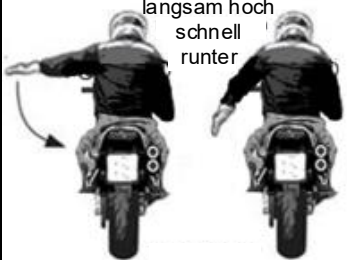
in Linie enge Wege



zwei Linien, versetzt normale Strassen



mir folgen



langsamer



schneller



stop

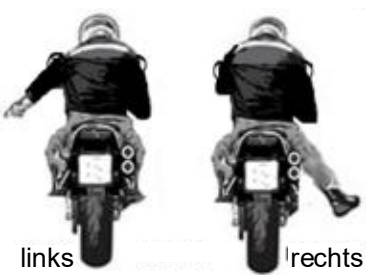


Faust im Handgelenk auf und ab

langsam anhalten



Blinker an



Gefahr



Tanken



Hunger / Durst



Hand senkrecht nach oben

Habe ein Problem



nach links



Faust

nach rechts



passieren, oder übernahm die Führung



Polizei



mach Licht an

Internationale Buchstabiertabelle

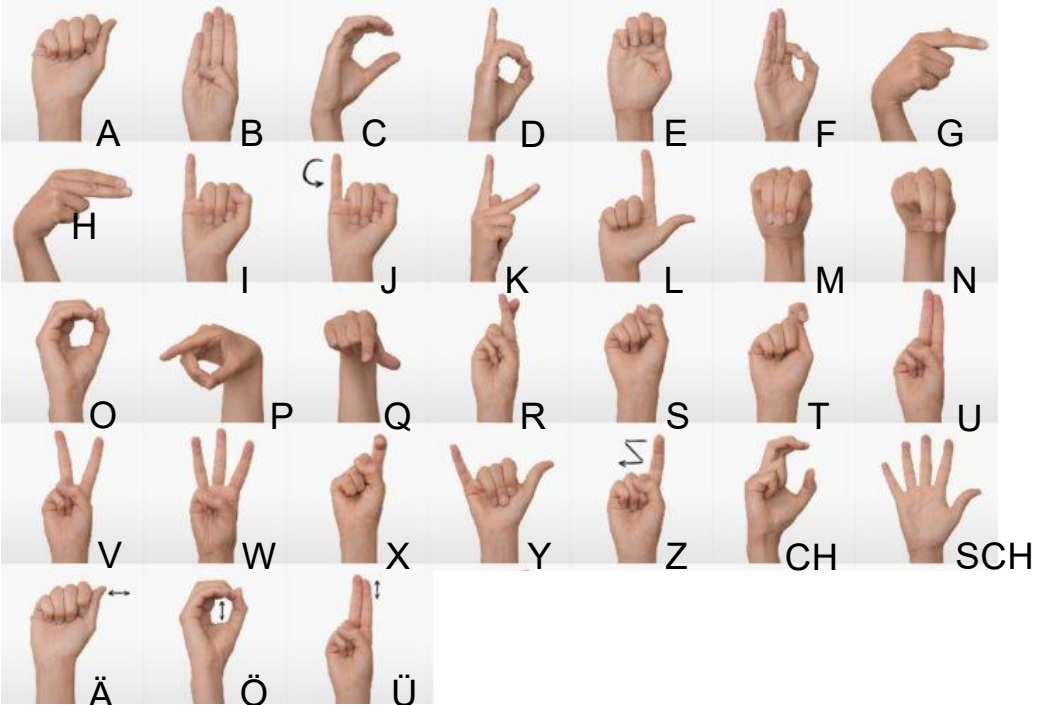


Robert Miederer

A	Alfa
B	Bravo
C	Charlie
D	Delta
E	Echo
F	Foxtrott
G	Golf
H	Hotel
I	India
J	Juliett
K	Kilo
L	Lima
M	Mike
N	November
O	Oscar
P	Papa
Q	Quebec
R	Romeo
S	Sierra
T	Tango
U	Uniform
V	Victor
W	Whiskey
X	X-Ray
Y	Yankee
Z	Zulu

PHILIPP	Papa – Hotel – India – Lima – India – Papa – Papa
PAUL	Papa – Alfa – Uniform – Lima
WALTI	Whiskey – Alfa – Lima – Tango – India
JEROEN	Juliett – Echo – Romeo – Oscar – Echo – November
WERNI	Whiskey – Echo – Romeo – November – India
FRITZ	Foxtrott – Romeo – India – Tango – Zulu
STEF	Sierra – Tango – Echo - Foxtrott
MARK	Mike – Alfa – Romeo – Kilo
DAMIAN	Delta – Alfa – Mike – India – Alfa – November
HAMPI	Hotel – Alfa – Mike – Papa – India
ANDRIN	Alfa – November – Delta – Romeo – India - November
HARRY	Hotel – Alfa – Romeo – Romeo – Yankee

Fingeralphabet:



Persönliche Ausweise und Dokumente

(Fotokopie aller wichtigsten Dokumente nicht in derselben Tasche wie die Originale)

- Schweizer Pass oder Identitätskarte (noch mindestens sechs Monate gültig)
- Führerausweis und Fahrzeugausweis
- Versicherungskarte (auf Gültigkeit überprüft)
- Notfallzettel
- Europäische Genehmigungsdokumente oder CH-Zulassungsdokumente von legalisierten Austausch- oder Nachrüstanlagen (z. B. Auspuffanlage!)
- Impfausweis, Kranken-/Unfallkassenkarte
- Schreibutensilien
- Europäisches Unfallprotokoll

Persönliche Ausrüstung

- Harley Davidson Zünd-Schlüssel (inkl. Ersatzschlüssel) inkl HD-Bordbuch
- Code für Alarmanlage
- Motorrad mit CH-Kleber und Autobahn E-Vignette ausgestattet
- Mobile / Smartphone / Adapterkabel
- Reisestecker
- Persönliche Medikamente
- Regenkombi
- Warnweste
- Sackmesser
- Rep Mat: Sicherungen, Lampen (Front, Back)

Fremdwährung / Kreditkarte / EC Karte

- Credit Karte / EC Karte (inkl. Nummer für Kartensperre international)
- mindestens 150 € in bar (Notgroschen, in kleinen Noten)

Streckenabschnitt	Adressen HD-Vertretungen
Luzern → Andorra	Harley-Davidson Genf Route des Jeunes 4A, Les Acacias, CH-1227 Genf +41 22 704 10 80
	Harley-Davidson Grand Lyon 58, Chemin de la Bruyere, F-69570 Cardilly +33 472 521 441
	Harley-Davidson Clermont-Ferrand 23, av. des Frères Montgolfier, F-63170 Aubiere +33 473 729 797
	Harley-Davidson Saint Etienne 1-3, rue Pierre Loti, F-42100 Saint-Etienne +33 477 344 242
	Harley-Davidson Agen 18, allée Larroumet et Lagarde, F-47550 Agen +33 553 994 747
	Harley-Davidson American Motos 6-8 Impasse Gaston Monnerville, F-31200 Toulouse +33 561 582 676
Andorra → Luzern	Harley-Davidson 66 Perpignan Chemin de la Fauceille, F-66000 Perpignan +33 468 552 109
	Harley-Davidson Macadam Moto Zac du Mas de Grille, F34430 Saint-Jean-de-Vedas +33 467 5472 21
	Harley-Davidson Avignon 100, Route Nationale, F-30650 Rochefort du Gard +33 490 166 140
	Harley-Davidson Grenoble 17, Boulevard Paul Langevin, F-38600 Fontaine +33 476 531 402



Geschwindigkeitsbegrenzung / Promillegrenze

 Frankreich



Promillegrenze
0,5

 Spanien



Promillegrenze
0,5

 Andorra

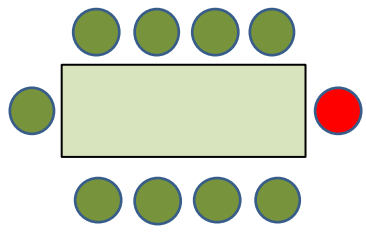


Promillegrenze
0,5

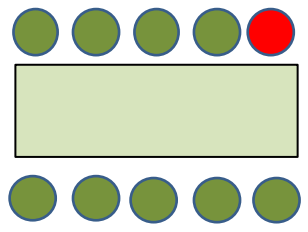
Tisch- und Sitzordnung

(jeweilige Entscheide erfolgen basisdemokratisch, Umsetzung durch Chief Smoking Officer, Fritz ●)

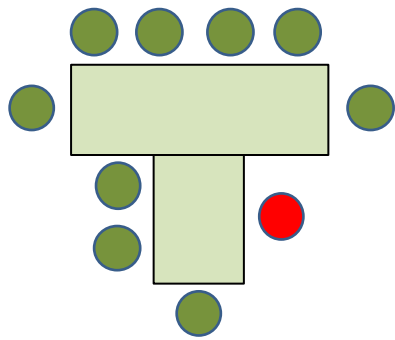
Lange Tafel (mit Kopf)



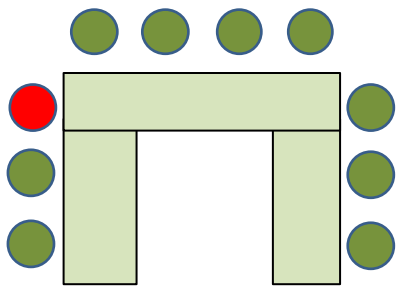
Lange Tafel (ohne Kopf)



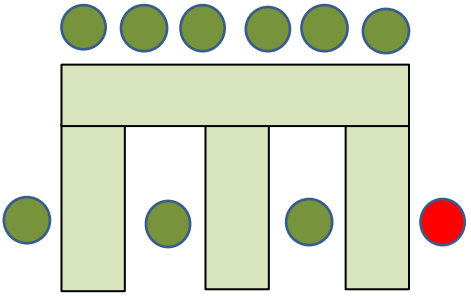
T-Form (mit Kopf)



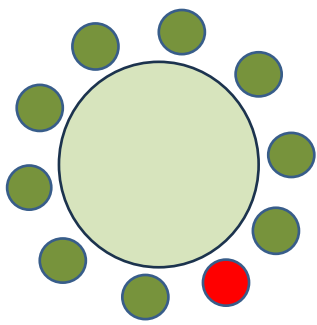
U-Form




























































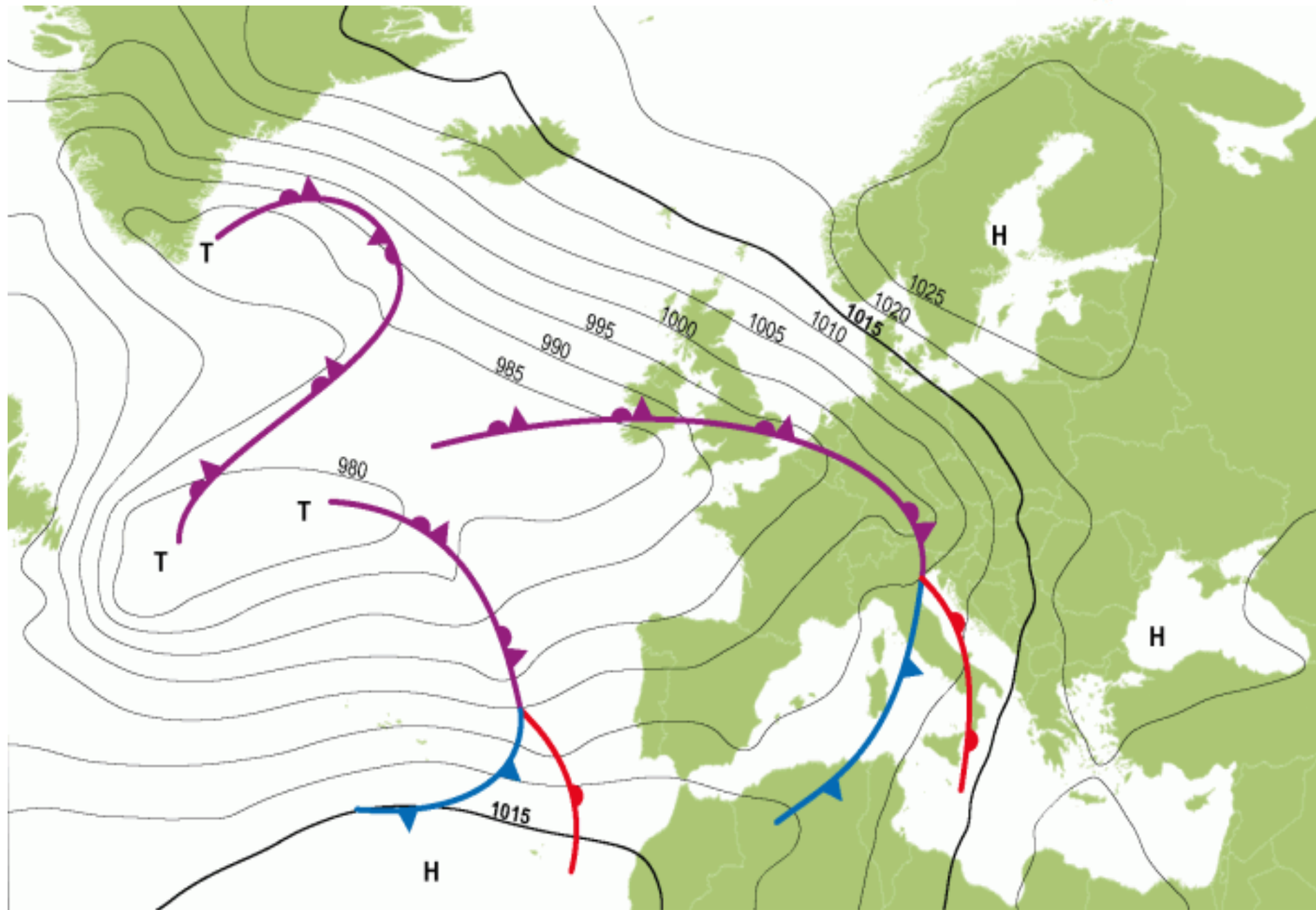
E-Form



Runder Tisch



Orte / Zeiten	Fr 12.06.	Sa 13.06.	So 14.06.	Mo 15.06.	Di 16.06.	Mi 17.06.	Do 18.06.	Fr 19.06.	Sa 20.06.	So 21.06.	Mo 22.06.	Di 23.06.
Luzern												
Arbois												
Issoire												
Rocamadour												
Tarbes												
Naut Aran												
Andorra La Vella												
Carcassonne												
Castries												
Vignieu												
Luzern												





1. Kräht der Hahn auf seinem Mist,
bleibt das Wetter wie es ist.
Fährt Paul mit Sonnenbrille los,
wird der Himmel wolkenlos.



2. Liegt die Kuh im Morgentau,
wird der Himmel selten blau.
Ruft Walti: „Uf, mir gönd!“,
weiss man, dass es Sonne gönnt.



3. Weht der Wind von Westen her,
Läuft der Töff meist leicht und fair.
Fährt Jeroen ganz vorn im Feld,
merkt man kaum, wie's stürmt und bellt.



4. Fliegen Schwalben tief im Land,
kommt der Regen angerannt.
Doch sagt Werni: „Alles guet!“,
packt die Truppe neuen Mut.



5. Ist der Himmel morgens rot,
droht dem Biker kleine Not.
Doch Fritz lacht: „Nur kei Gschrei –
Wetter isch mir einerlei!“



6. Hat der Bauer kalte Füße,
kommt der Frost mit kalten Grüßen.
Hat Stef die dicken Handschuh an,
macht ihm Kälte gar nichts an.



7. Hängt der Nebel tief im Tal,
wird der Start zur kleinen Qual.
Doch Mark ruft: „Kafi her!“ –
und schon fährt sich's doppelt mehr.



8. Tropft es in den Helm hinein,
war die Dichtung wohl zu klein.
Damian lacht und fährt voraus –
so sieht ein echter Biker aus.



9. Regnet's quer und ohne Gnade,
denkt man kurz an warme Stube gerade.
Doch Hampi ruft: „Nur kei Chummer,
Biker fahred bi jedem Summer!“



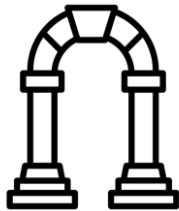
10. Scheint die Sonne warm und hell,
dreht Andrin am Gas ganz schnell.
Und die Gruppe zieht ihm nach –
bis zum nächsten Znüni-Dach.



11. Droht ein Sturm von allen Seiten,
möcht man lieber drinnen bleiben.
Doch Harry sagt: „Helm uf, los!“ –
und schon geht's weiter, furchtlos gross.



12. Wird der Regen richtig garstig,
fragt man sich: „Isch das no lustig?“
Doch Joe grinst: „Alles gut –
Wasser stärkt den Biker-Mut!“



13. Und am Schluss fährt Philipp vor,
bringt die Truppe heil ins Tor.
Ob bei Sonne oder Wind –
Hauptsach, dass mir zäme sind!

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Tagestemperatur (C)	10	13	15	18	21	26	29	29	25	20	14	11
Nachttemperatur (C)	-1	1	2	5	9	13	15	15	11	8	3	0
UV Index	6	7	8	9	9	9	9	9	8	8	7	7
Schnee cm	19	8.2	5.9	3.3	0.2	0	0	0	0.1	0.2	4.8	10
Regentage (Tage pro Mt)	8	8	9	11	12	10	9	9	8	8	8	8
Luftfeuchtigkeit (%)	72	73	74	76	73	67	66	65	69	72	78	67
Sonnentage (h/Tag)	5.3	5.8	6.7	6.9	7.7	9.4	9.7	9.3	7.6	6.5	5.2	5.4
Sonnenaufgang	08.19	07.48	07.04	07.11	06.30	06.14	06.28	06.59	07.32	08.05	07.43	08.14
Sonnenuntergang	17.47	18.27	19.01	20.36	21.10	21.34	21.31	20.57	20.05	19.13	17.33	17.23

Von „We Are The World“ zu „We Are Stonecourt“ – derselbe Ursprung, unser Weg.
 «We Are The World» war der Anfang – eine weltweite Hymne der Einheit und Hoffnung. Sie hat gezeigt, was möglich ist, wenn Stimmen sich vereinen.
 Doch unsere Welt klingt anders. Unsere Realität ist härter. Unsere Sprache ist lauter.
 «We Are Stonecourt» ist unsere Antwort – geboren aus derselben Idee von Zusammenhalt, aber geformt durch Schweiß, Dreck und Loyalität.
 Kein Pop. Kein Plastik. Nur wir – echt und unzerbrechlich.
 Der Geist bleibt. Die Message lebt. Aber jetzt schreien wir sie raus.

<p>Verse 1: Wir sind die Schatten in der Flamme, die letzten Stimmen in der Nacht. Geboren aus Wut und aus Träumen, stehen wir, wenn alles zerbricht.</p>	<p>Verse 2: Wir tragen Narben wie Medaillen, unsre Geschichte auf der Haut. Jede Schlacht hat uns geformt, doch wir stehen – laut und stolz!</p>	<p>Bridge (Shouted): One heart – one blood – one tribe – one sound! Stonecourt – rise up – burn it down! (We are the fire – you can't contain!) (We are the storm – that shouts your name!)</p>
<p>Pre-Chorus: Keine Götter, keine Ketten, nur das Feuer in der Brust. Wir sind Brüder, wir sind Schwestern, und wir schreien voller Lust:</p>	<p>Pre-Chorus: Keine Angst vor euren Mauern, keine Furcht vor eurem Blick. Wenn wir marschieren, beb't der Boden – denn wir nehmen alles mit!</p>	<p>Final Chorus: We are Stonecourt – wir stehen frei! Für jeden, der die Ketten sprengt und schreit. Wir sind das Echo, das nie vergeht, Hardcore bleibt – solange Stonecourt lebt!</p>
<p>Chorus: We are Stonecourt – wir fallen nie! Gemeinsam stark, so laut wie Donner. Wir sind die Welle, die euch trifft, Hardcore lebt – und Stonecourt spricht!</p>	<p>Chorus: We are Stonecourt – wir fallen nie! Gemeinsam stark, so laut wie Donner. Wir sind die Faust, die niemals bricht, Hardcore lebt – und Stonecourt spricht!</p>	

Die legendäre Stonecourt-Geburtstags-Tradition

Auf unseren Harley-Ausfahrten gilt eine unumstössliche Regel:

→ AN JEDEM ABEND HAT EINER VON UNS GEBURTSTAG

Per streng geheimer Tageslosung wird jeweils ein auserwählter Biker bestimmt, der an diesem Abend fiktiv ein Jahr älter wird.

Zu seinen Ehren wird nach dem letzten Bier, nach der letzten Kurve und meist leicht neben dem Takt lautstark der Geburtstagssong gesungen – selbstverständlich in der Landessprache unseres aktuellen Standortes. Gesangstalent ist dabei nebensächlich. Texttreue optional. Leidenschaft Pflicht.

Denn Tradition ist Tradition – und eine Harley-Gruppe ohne Geburtstagssong ist wie ein V-Twin ohne Sound.



Joyeux anniversaire,
Joyeux anniversaire,
Joyeux anniversaire „Name“,
Joyeux anniversaire !



Cumpleaños feliz
Cumpleaños feliz
Te deseamos todos „Name“
Cumpleaños feliz !



Per molts anys,
per molts anys,
per molts anys a tu „Name“
per molts anys !

La Marseillaise (Couplet 1)

Allons enfants de la Patrie,
Le jour de gloire est arrivé !
Contre nous de la tyrannie,
L'étendard sanglant est levé,
L'étendard sanglant est levé !
Entendez-vous dans les campagnes
Mugir ces féroces soldats ?
Ils viennent jusque dans nos bras
Égorger nos fils, nos compagnes !
Refrain
Aux armes, citoyens,
Formez vos bataillons,
Marchons, marchons !
Qu'un sang impur
Abreuve nos sillons !



Die Marseillaise (Strophe 1)

Auf, Kinder des Vaterlands,
der Tag des Ruhmes ist gekommen!
Gegen uns erhebt die Tyrannei
ihr blutiges Banner,
ihr blutiges Banner!
Hört ihr auf den Feldern
das Brüllen dieser wilden Soldaten?
Sie kommen bis in unsere Arme,
um unsere Söhne, unsere Frauen zu
erwürgen!

Refrain

Zu den Waffen, Bürger!
Schliesst die Reihen!
Lasst uns marschieren, lasst uns
marschieren!
Dass unreines Blut
unsere Furchen tränke!

Marcha Real

Die spanische Hymne hat
offiziell keinen Liedtext.
Die Marcha Real ist eine rein
instrumentale Hymne. Es existieren zwar
historische, inoffizielle oder
vorgeschlagene Texte, aber keiner davon
ist staatlich anerkannt. Spanien ist damit
eines der wenigen Länder weltweit mit
einer wortlosen Nationalhymne (neben z.
B. Kosovo, Bosnien-Herzegowina, San
Marino).
Stattdessen steht die Musik symbolisch
für:
- nationale Einheit
- die staatliche Kontinuität Spaniens
- zeremonielle Würde (Militär- und
Staatsanlässe)
Der große Vorteil:
keine sprachlichen, regionalen oder
politischen Konflikte (gerade wichtig in
einem Land mit mehreren starken
Regionalsprachen wie Katalanisch,
Baskisch, Galicisch).



El Gran Carlemany

El gran Carlemany, mon pare,
dels alarbs em deslliurà,
i del cel vida em donà
de Meritxell, la gran Mare.
Princesa nasquí i Pubilla
entre dues nacions, neutral;
sols resto l'única filla
de l'imperi Carlemany.
Creient i lliure onze segles,
creient i lliure vull ser.
Siguin els furs mos tutors
i mos Prínceps defensors!
i mos Prínceps defensors!



Der grosse Karl der Grosse, mein Vater,

befreite mich von den Arabern
und schenkte mir vom Himmel her Leben
durch Meritxell, die grosse Mutter.
Als Fürstin wurde ich geboren, als Erbin,
zwischen zwei Nationen, neutral;
ich allein blieb als Tochter bestehen
des karolingischen Reiches.
Gläubig und frei seit elf Jahrhunderten,
gläubig und frei will ich sein.
Mögen die Gesetze meine Hüter sein
und meine Fürsten meine Beschützer!
Und meine Fürsten meine Beschützer!

"Hubraum statt Wohnraum."	"Harleyfahren ist das Schönste was man angezogen machen kann."	"Je älter der Bulle, desto härter sein Horn."
"Verkehrsampel: schüchternes Wesen, das rot wird, wenn man sich ihm nähert."	"Die Rauchschnalbe, der Vogel des Jahres 2004, kann auch im Fliegen schlafen. Na und? Das können viele Autofahrer genauso gut."	"Hinter jedem guten Seemann steht eine starke Frau - oder mehrere in unterschiedlichen Häfen."
"There's only one way to really understand Harley-Davidson. Ride one."	"Great riders aren't born. They're made."	"Wer ohne Vorfahrt vorfährt, kann seinen Vorfahren nachfahren."
"Stop dreaming.Start riding."	"The Road starts here. It never Ends."	"Ride hard or stay home!"
"Harley Davdson fahren ist die wildeste Spielart einer friedlichen Seele."	"Wenn Schweine fliegen könnten, bräuchten Bullen keine Hubschrauber."	"Four wheels move the body, two wheels move the soul."
"You can't buy happiness but you can buy a Harley-Davidson and that's kind of the same thing!"	"Wir sind Harleyfahrer und nicht Frauenärzte aber wir können es uns ja trotzdem mal anschauen!"	"Ich lenke, also bin ich!"
"Wenn man rechts dreht wird die Landschaft schneller!"	"Gott fährt keine Harley – aber er beneidet mich um meine"	"No road is too long when you have good company."
"Das einzige Problem beim Nichtstun ist, dass man nicht weiss, wann man fertig ist."	"Versehentlich eingeschlagene Umwege erweitern den Horizont."	"Wir sind die, vor denen uns unsere Eltern immer gewarnt haben!"
"Eine Kurve ist nicht das Ende der Strasse, es sei denn – du verpasst es, ihr zu folgen."	"Für den Strassenbelag sind alle Menschen Draufgänger."	"Leistung gibt an, wie schnell man an einen Baum fährt. Drehmoment, wie fest."
"Lieber ein Loch in der Hose als ein Gewitter im Anzug."	"Der gute Vorsatz ist ein Pferd, das oft gesattelt, aber selten geritten wird."	"Wer später bremst, fährt länger schnell."
"Der Vordermann fährt immer miserabel. Frag deinen Hintermann."	"Das waren noch Zeiten, in denen Landkarte und Strumpfband den Fahrspass befeuerten"	"Harley Davidson verlieren kein Öl, sie markieren ihr Territorium."



**Harley Davidson
FLHRC Road King Classic, 2013**

Hubraum: 1'690 ccm
 Trockengewicht: 355 kg
 Farbe: schwarz
 Spezifikation: Chrome, Dr. Jekyll and Hyde Exhaust, Chiptuning
 KSN: LU 6664

Philipp

Road Captain (RC)

Lieblingszitat

"Wenn ich Dir jetzt Recht gebe, liegen wir beide falsch."

Philipp – "Der schwedische Pfadfinder"

Kennt in Schweden Abkürzungen, die nicht einmal die Schweden kennen.

Fährt auch gern mal querfeldein, weil:

"Auf der Karte sah das irgendwie kürzer aus."



**Harley Davidson
CVO Street Glide, Special, 2020**

Hubraum: 1'923 ccm
 Trockengewicht: 393 kg
 Farbe: schwarz
 Spezifikation: Milwaukee-Eight 117 mit Griffheizung
 KSN: LU 566

Hampi

Chief Taillight & Hard-Learned Safety Officer (CTHSO)

Lieblingszitat

"Ich lese keine Anleitungen. Ich drücke Knöpfe, bis es klappt."

Hampi – "The Bionic Rider"

Hat mehr Schrauben im Schien- und Wadenbein als in seiner Harley.

Lebender Beweis dafür, dass Metall im Körper und Benzin im Blut hervorragend zusammenpassen.



**Harley Davidson
FLHRC Road King Classic, 2013**

Hubraum: 1'690 ccm
 Trockengewicht: 355 kg
 Farbe: elfenbeinschwarz
 Spezifikation: verchromter Tankdeckel
 KSN: LU 18015

Paul

Front Assistent Road Captain (FARC), Chief Medical Officer (CMO) and Chief Financial Officer (CFO)

Lieblingszitat

"Eigentlich wollte ich die Welt erobern ... Aber es regnet!"

Paul – "Der Traumtänzer"

Kennt keine Altersgrenzen, keine Zweifel und schon gar keine Hemmungen auf der Tanzfläche. Ob 20 oder 80 – wenn irgendwo Musik läuft, schnappt sich Paul mit sicherer Hand die nächste Dame und schwebt übers Parkett.

Führt seine Harley genauso elegant wie ältere Ladies – ruhig, souverän und mit einem verschmitzten Lächeln.

Kurz: Unser Mann fürs Herz, fürs Chaos und für jeden Seniorinnenball.



**Harley Davidson
FLSTCI Heritage Softail Classic, 2003**

Hubraum: 1'449 ccm (2. Edition)
 Trockengewicht: 335 kg
 Farbe: sterlingsilber-schwarz mit
 Spezifikation: Windschutzscheibe, ohne Sissi-Bar, dafür mit 2. Motor
 KSN: LU 10730

Walti

Chief Gault Millau Officer (CGMO) and Deputy CFO (DCFO)

Lieblingszitat

"Wenn ich Du wäre, wäre ich gerne ich."

Walti – "Der Kurvenheilige von Neapel"

Ein Mann, eine Spitzkehre, eine Legende. Im Aufstieg von Neapel hat Walti eine Kurve so kunstvoll bezwungen, dass man ihm dort eigentlich eine Bronzetafel widmen müsste:

"Hier überlebte Walti eine Kehre, die selbst das Navi für unmöglich hielt."

Seitdem gilt: Wenn Walti sagt "das geht schon", wird's spannend.


**Harley Davidson
FXSTS Softail Springer, 2001**

Hubraum: 1'450 ccm
 Trockengewicht: 296 kg
 Farbe: Airbrush Beutler
 Spezifikation: spezielle Vorderradbremse
 PM
 KSN: LU 29238

Werni

Chief Hybrid Drive
 Officer (CHDO)

Lieblingszitat

*"Mein Hund jagte immer
 Menschen auf dem Fahrrad.
 Bis ich ihm das Fahrrad
 wegnahm..."*

Werni – "Der Wetterkrieger"

Seine zwei Erzfeinde: Kälte und Regen.

Trifft er auf beide gleichzeitig, wird er gefährlicher als jeder Schneesturm.

Fährt trotzdem weiter – mit zusammengebissenen Zähnen und fünf Schichten Funktionswäsche.


**Harley Davidson
FLHRC Road King, 2013**

Hubraum: 1'690 ccm
 Trockengewicht: 355 kg
 Farbe: braun metallic
 Spezifikation: tiefer gelegter Sattel
 KSN: LU 6960

Fritz

Chief Combustible
 Leisure Officer (CCLO)

Lieblingszitat


*"Betet ihr auch vor dem
 Essen? Nein, meine Frau kann
 kochen."*

Fritz – "Der Windschild-Spender "

Kein Mensch weiss bis heute, warum.

Aber irgendwo entlang einer einsamen Strasse steht ein Harley-Windschild wie ein Mahnmal – liebevoll von Fritz zurückgelassen.

Man munkelt, es sei der erste mobile Strassenaltar der Motorradgeschichte.

	<p>Harley Davidson FXDWG Dyna Wide Glide</p> <p>Hubraum: 1'450 ccm Trockengewicht: 278 kg Farbe: schwarz Spezifikation: Satteltaschen aus rhodesischem Antilopenleder KSN: LU 13402</p>	<p>Mark</p> <p>Chief Engineering Opinion Officer (CEO)</p>	<p>Lieblingszitat</p> <p><i>"Treffen sich zwei Bomben im Keller. Fragt die eine: "Wollen wir hochgehen?"</i></p>
---	---	--	---

Mark – "Der Finanzminister mit Endlosrolle"

Zückt schneller den Taschenrechner als andere den Zündschlüssel. Seine Abrechnungen sind präziser als ein Schweizer Uhrwerk – inklusive Ausdruck auf echtem Oldschool-Rollpapier.

Bei ihm stimmt jeder Rappen – auch wenn niemand mehr weiss wofür.

	<p>Harley Davidson FLHRC Road King Classic 1999</p> <p>Hubraum: 1'450 ccm Trockengewicht: 329 kg Farbe: schwarz Spezifikation: ohne Frontscheibe und ohne GPS KSN: LU 9730</p>	<p>Joe</p> <p>Chief Barbecue and Courier Officer (CBCO)</p>	<p>Lieblingszitat</p> <p><i>"Was passiert, wenn man Cola und Bier gleichzeitig trinkt? Man colabiert."</i></p>
---	--	---	---

Joe – "Der Ex-Cigarillo-Mann"

Früher legendär mit Cigarillo im Mundwinkel, Blick auf unendlich und einer Coolness, die jeden Western alt aussehen liess. Neben ihm wirkte Clint Eastwood wie eine billige Statistenkopie.

Heute hat Joe das Rauchen souverän hinter sich gelassen – die Haltung, der lässige Blick und das Charisma sind aber geblieben.

Der Rauch ist weg – der Kult bleibt.


**Harley Davidson
FXSB Softail Breakout**

Hubraum: 1'690 ccm
 Trockengewicht: 310 kg
 Farbe: grau matt
 Spezifikation: customised by Bündnerbike
 HD Graubünden
 KSN: LU 9479

Harry

Chief Sound and Noise
 Officer (CSNO)

Lieblingszitat

"Ein Mathebuch ist der einzige Ort, wo es normal ist, 53 Melonen zu kaufen."

Harry – "The Voice "

Egal wo. Egal wann. Sobald irgendwo eine Gitarre auftaucht, erklingt garantiert:

🎵 Happy Biiirthday tooo youuuu! 🎵

Auch wenn niemand Geburtstag hat.

Vor allem dann.


**Harley Davidson
FLHX Electra Glide, Bagger Style, 2009**

Hubraum: 1'584 ccm
 Trockengewicht: 443 kg
 Farbe: schwarz matt
 Spezifikation: Bagger Umbau 2013, Dr.
 Jekill and Hyde Exhaust
 KSN: LU 454

Damian

Chief Regulatory Affairs
 Officer (CRAO)

Lieblingszitat

"If my aunt had balls, she'd be my oncle!"

Damian – "Der Gourmet auf Rädern"

Auf unseren Touren gibt es praktisch keinen Wein und keine Fleischqualität, die seinem Standard wirklich genügen.

Während wir anderen schon glücklich sind, wenn das Schnitzel warm ist, analysiert Damian noch Bouquet, Reifegrad und Herkunftsregion.

Sein Motto:

"Die Strasse darf rau sein – das Essen niemals."


**Harley Davidson
Heritage Old-School**

Hubraum: ausreichend
 Trockengewicht: schwer
 Farbe: rot-schwarz
 Spezifikation: old-school
 KSN: LU 10

Andrin

Chief Information Officer
 (CIO)

Lieblingszitat

«Warum gibt es bei Tastaturen eigentlich nicht auch so Krümelschubladen wie bei Toastern!»

Andrin – "Der Sattel-Chauffeur"

Lässt keine Gelegenheit aus, seinen Ledersattel zur Testzone zu machen.
 Besonders beliebt bei weiblichen rumänischen Passagieren.
 Man munkelt, sein Soziasplatz habe bereits Fanstatus – inklusive Warteliste.


**Harley Davidson
FLHR Road King California 107 ABS**

Hubraum: 1745 ccm
 Trockengewicht: 355 kg
 Farbe: schwarz mét.
 Spezifikation: V-Team Lenker inkl.
 Chrom-Navi-Gerätehalter
 KSN: LU 42 320

Stef

Chief Strategic Direction
 Officer (CSDO)

Lieblingszitat

"Biker werden nicht grau. Das ist Chrom!"

Stef – "Verteidiger von Perugia"

Im historischen Angriff von Perugia opferte Stef heldenhaft seine Harley als letzte Deckung – und legte sie strategisch auf den Boden.
 Taktisch brillant.
 Motorradtechnisch... sagen wir: ausbaufähig!


**Harley Davidson
VRSCDX Night Rod Special, 2009**

Hubraum: 1'247 ccm
 Trockengewicht: 300 kg
 Farbe: Black
 Spezifikation: Steuer PS 6.35
 KSN: LU 33 166

**Jeroen Frederik Dirk van
Katgert**

Chief Beer, Fun & Freedom
 Officer (CBFFO)

Lieblingszitat:

*«Das Leben ist zu kurz, um
einen falschen Töff zu fahren
oder alkoholfreies Bier zu
trinken...»*

Jeroen – "Vom Flachland in die Schräglage"

Geboren im flachen Holland, wo Kurven selten und Berge nur auf Postkarten existieren, machte sich Jeroen auf die Suche nach echten Höhenmetern. Im Chapter Stonecourt fand er Serpentinaen, starke Bikes und gute Freunde. Heute weiss er: Gegenwind formt Charakter – aber echte Geschichten entstehen erst bergauf.


Wisu

Retired 2019
 Chief Taillight Officer aD (CTO)


Würdigung

Seine Fahrkünste waren von der Artistik her epochal. So wie sein Sternzeichen Stier war auch sein Temperament. Wild, explosiv, gestikulierend stürmte er mit seiner Road King durch die Strassen und vereinnahmte ganze Beizen mitsamt Personal. Ganz nach der Befehlsausgabe: "Vorwärts marsch!" Nun fehlen Dir die Landstrassen mit den Members der Stonecourt HD Wild Chapter. Und den Members fehlt Deine Persönlichkeit, Deine Grosszügigkeit und Dein gutes Herz.

Wisu – "Der Herr der Hupe"

Früher kannte keiner die Hupe seiner Harley so exakt wie er – Einsatz präzise, selbstbewusst und mit maximalem Nachdruck. Selbst vor sich senkenden Barrieren vor Parkhäusern machte er keinen Halt.





Heute fährt Wisu altershalber nicht mehr aktiv mit – doch der legendäre Klang seiner Hupe hallt in der Truppe noch immer nach.






Historischer Leckerbissen

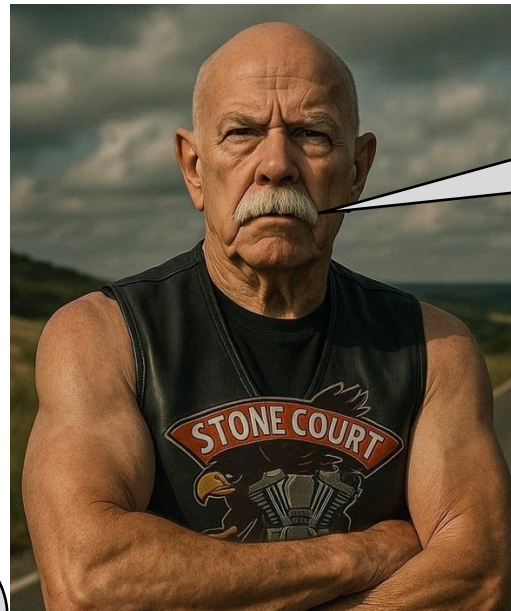
Die Serpentinenstrasse oberhalb von Kotor entstand zwischen 1879 und 1884 unter der Österreich-Ungarischen Monarchie. Die Bucht von Kotor – damals Cattaro – war ein wichtiger Marine- und Militärstützpunkt der k.u.k. Kriegsmarine. Die Strasse erfüllte strategische Aufgaben: Sie verband die Küste mit dem Hochland und der Hauptstadt Cetinje und ermöglichte den Transport von Truppen und Versorgungsgütern. Zugleich verlief hier eine politisch sensible Grenze zum unabhängigen Montenegro. Die rund 25 Kehren überwinden fast 1000 Höhenmeter und waren für militärische Transporte mit Pferdegespannen ausgelegt. Heute erinnert die Panoramastrasse an die einst grosse strategische Bedeutung der Region.





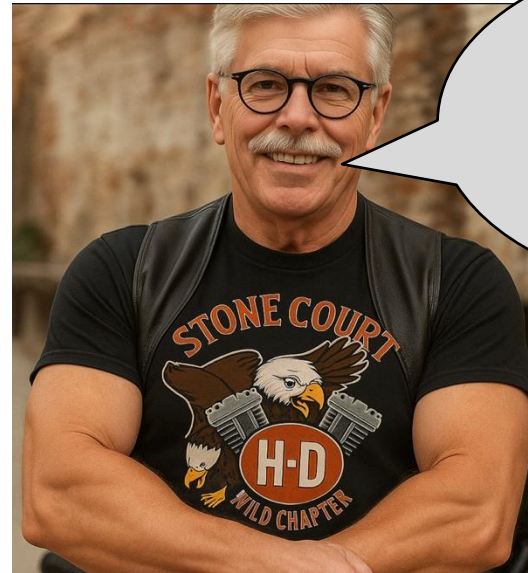
<p>Widder 21. März – 20. April</p> 	<p>Fritz</p>	<p>«Der temperamentvolle Genussfahrer» Entscheidungen trifft er mit dem Gasgriff, nicht mit Sitzungen. Helm, Jacke, Navi? Optional. Er fährt nach Gefühl, gern spontan und mit ordentlich Schwung. Legt die Harley lieber auf die Seite als auf den Ständer, vergisst regelmässig die Brieftasche – aber beim Essen erkennt man den Gourmet: Geschmacksexplosionen sind sein Benzin. Und dazu unser Cigarren-Doyen und Spezialist.</p>
<p>Stier 21. April – 20. Mai</p> 	<p>Walti und Wisu</p>	<p>«Die unverwüstlichen Routiniers» Die rüstigen Oldtimer unter uns: Walti mit der Wildsau auf dem Frontschutzblech, Wisu als aufmerksamer Beobachter unserer Geschichten – auch wenn er heute nicht mehr selbst mitfährt. Walti, Jahrgang 1939, ist dagegen noch immer mit uns auf Tour – ein Vorbild für alle. Für sie war Motorradfahren stets Genuss, kein Rennen. Nach der Tour zählt nicht die Geschwindigkeit, sondern der Wein im Glas und das Fleisch auf dem Teller. Lebensfreude ist Pflichtausstattung.</p>
<p>Zwillinge 21. Mai – 21. Juni</p> 	<p>Jereon und Harry</p>	<p>«Die ideenreichen Kurvenkünstler» Strassen sind für sie Leinwände: Jereon, unser Holländer, längst kein Novize mehr, sondern vollwertiges Member, experimentiert mit jeder Linie – immer mit einem wachen Blick für Details und neue Ideen. Harry lebt für seine Harley und seine Gitarre. Gemeinsam sind sie wandelnde Werkstätten voller Einfälle – und jede Tour wird ein kleines Kunstwerk auf Rädern.</p>
<p>Krebs 22. Juni – 22. Juli</p> 	<p>Werni</p>	<p>«Der fürsorgliche Schönwetter-Begleiter» Emotional wetterfühlilig. Wird Regen vermutet, hängt das Kombi schon bereit – oder wird zu spät übergezogen. Doch wenn's drauf ankommt, ist er da: mit Handtuch, Thermoskanne und viel Mitgefühl. Ausserdem hat Werni den schönsten Harley-Davidson-Hänger – und stets trockene Achselhöhlen.</p>

<p>Löwe 23. Juli – 23. August</p> 	<p>Hampi</p>	<p>«Der königliche Comeback-Fahrer» Glänzt wie frisch poliertes Chrom. Mit Helmsprechanlage und Navi wird jede Ausfahrt zum königlichen Roadtrip. Nach seinem Harley-Unfall und einer Schien- und Wadenbein-Operation mit 27 Schrauben hat er bewiesen, was Löwen ausmacht: aufstehen, weitermachen, Gas geben. Und wenn Hampi vorausfährt, wirkt selbst der Umweg wie ein Triumphzug.</p>
<p>Jungfrau 24. August – 23. Sept.</p> 	<p>Joe und Philipp</p>	<p>«Die Roadcaptains mit Plan B im Blut» Zwei Roadcaptains, ein Plan: Jeder Tankstopp minutiös getimt, jede Kurve gedanklich vorausberechnet. Joe, der Senior unter den beiden, lebt das Jungfrau-Prinzip – Struktur, Ordnung und Coolnes. Und an seiner Harley steht gefühlt immer wieder irgendeine Reparatur an – was ihn natürlich nie aus der Ruhe bringt. Philipp hält Schritt mit Organisationstalent und klarem Überblick. Selbst nach seiner Rückenoperation ist er wieder voll im Einsatz. Geht was schief, wissen sie's schon zehn Minuten vorher.</p>
<p>Skorpion 24. Oktober – 22. Nov.</p> 	<p>Damian, Paul und Stef</p>	<p>«Die harmonischen Stilfehrer» Drei Fahrer, ein gemeinsamer Anspruch: Die Linie muss stimmen, die Maschine glänzen. Harmonie ist ihr Treibstoff, gutes Essen ihr Ziel. Diskussionen werden diplomatisch geführt – Hauptsache, am Ende fährt die Gruppe gemeinsam los. Und wenn mal etwas nicht ganz rund läuft, gilt ihr Motto: „Eine perfekte Tour erkennt man daran, dass nur die Kurven schief sind – nicht die Laune.“</p>
<p>Steinbock 22. Dez. – 20. Jan.</p> 	<p>Andrin</p>	<p>«Der sportliche Allrounder» Er liebt Geschwindigkeit und saubere Linien – auf der Harley genauso wie auf dem Rennvelo. Neben den grossen Touren sammelt er ebenso leidenschaftlich Kilometer auf schmalen Reifen. Zielstrebig, ausdauernd und immer mit sportlichem Ehrgeiz unterwegs. Für ihn gilt: Hauptsache vorwärts.</p>
<p>Wassermann 21. Januar – 19. Feb.</p> 	<p>Mark</p>	<p>«Der Haudegen mit Herz» Rhodesien-Tiger nennen wir ihn – und das mit gutem Grund. In Afrika ist er so oft unterwegs, dass er die Elefanten mit Vornamen kennt. Grenzen sind für ihn nur Linien auf der Karte, Abenteuer sein natürlicher Lebensraum.</p>



*Prisca suchte
Verständnis. Ich suchte
die Fernbedienung.*

*Priska erkundigt sich nach
meiner Meinung.
Ich überlege, ob ich die
Wahrheit oder lieber den
Frieden wählen soll.*



*Heidi rät mir, offener
zu sein. Mittlerweile
kennt sie Aspekte
von mir, die ich selbst
kaum nachvollziehen
kann.*

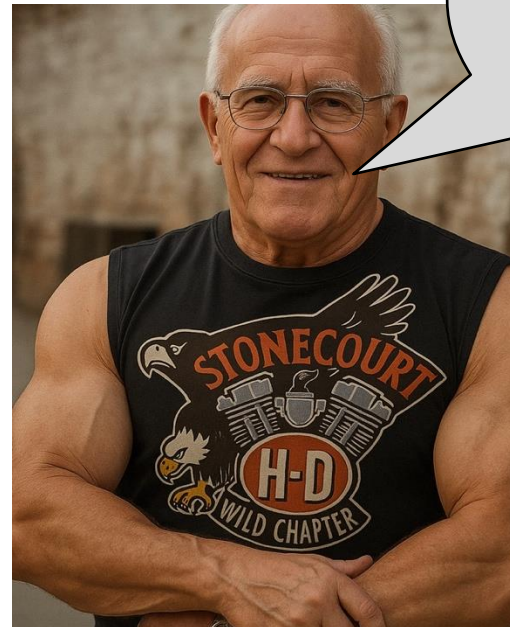


Sandra meint, ich sei dominant. Ich nenne es natürliche Autorität.

Fränzi findet, ich sei unaufmerksam. Ich nenne es strategisches Wegblenden.



Monique stellt die Frage, weshalb Männer stets Lösungen vorschlagen. Weil auch Schweigen als unangemessen empfunden wird.



Yvonne meint, wir sollten mehr reden. Ich meine: Ein Nicken reicht.



Lilli spricht. Ich nicke. Sie merkt, ich bin nicht einverstanden.



Ursi sagt, ich gehe zu entspannt mit allem um, ich hingegen sehe es als reine Anpassung zum Überleben.



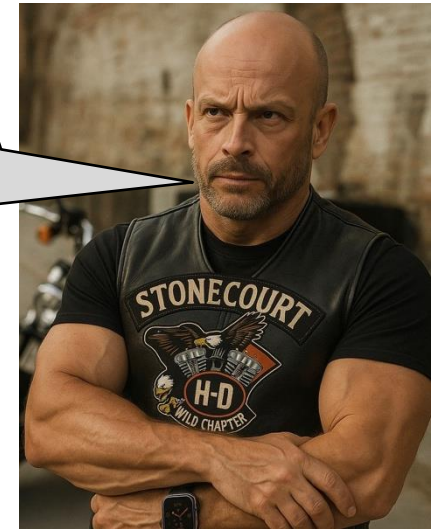
Erika bleibt ruhig. Ich werde vorsichtig.





Yolanda meint, ich soll mich in sie hineinversetzen. Jetzt bin ich auch ratlos.

Maggie meint, ich soll mich ändern. Jetzt erinnert sie mich daran, wie ich früher war.



Daniela meint, ich nehme vieles persönlich. Stimmt. Es geht ja meistens um mich.

Daniela und ich wollten Kompromisse lernen. Dann merkten wir: Ich hatte recht.



Hilfreiche Übersetzungen

Erfahrene Reisende erkennt man an ihrer Sprache. Der erste Eindruck ist oft entscheidend. Unsere ausgewählten Beispiele helfen, mit der lokalen Bevölkerung ins Gespräch zu kommen. Andere Länder, andere Sitten. Wichtig, dass man sich auf die Gebräuche des Reiselandes einstellt.

Deutsch	Spanisch	Katalanisch
Gibt es dieses traditionelle Gericht auch glutenfrei, laktosefrei und ohne Tradition?	¿Existe este plato tradicional también sin gluten, sin lactosa y sin tradición?	Existeix aquest plat tradicional també sense gluten, sense lactosa i sense tradició?
Machen die Einheimischen das freiwillig – oder wegen der Touristen?	¿Los locales hacen esto por voluntad propia o por culpa de los turistas?	Els habitants ho fan voluntàriament o per culpa dels turistes?
Wo endet hier das Abenteuer und beginnt das Bier?	¿Dónde termina la aventura y empieza la cerveza?	On acaba l'aventura i comença la cervesa?
Ist das hier ein historischer Ort oder einfach nur alt?	¿Esto es un lugar histórico o simplemente viejo?	Això és un lloc històric o simplement vell?
Gehört das Hupen zur Kultur oder ist das Stressabbau?	¿Tocar el claxon forma parte de la cultura o es para liberar estrés?	Tocar el clàxon forma part de la cultura o és per descarregar estrès?
Wie viele Touristen braucht es, bis etwas «ursprünglich» genannt wird?	¿Cuántos turistas hacen falta para que algo se llame “auténtico”?	Quants turistes calen perquè alguna cosa s'anomeni “autèntica”?
Ist das Abenteuer oder einfach schlecht organisiert?	¿Esto es una aventura o simplemente mala organización?	Això és una aventura o simplement una mala organització?
Ist das der Höhepunkt oder kommt noch was?	¿Este es el punto culminante o todavía viene algo más?	Aquest és el punt culminant o encara ve alguna cosa més?




Save the Date 2026

- 27.02. - 08.03. Daytona Bike Week – Daytona Beach, Florida
- 30.04. – 03.05. HD European Spring Rally – Senigallia, Italien
- 25.05. – 06.06. Isle of Man TT Race – UK
18. -21.06. European H.O.G. Rally – Cascais, Portugal
- 12. – 23.06. Stonecourt Road Classic 2026, Crema Catalana**
- 26.06. Stonecourt Charity 2026, Schweiz**
08. - 13. 09. European Bike Week – Faak am See, Österreich
07. - 16.08. Sturgis Motorcycle Rally – Sturgis, South Dakota
- 13.11. Jahresschlusssessen Stonecourt, Restaurant sowieso, Luzern**





AD Kleiner Staat in den Pyrenäen zwischen Frankreich und Spanien


 Fläche: ca. 468 km²

 Einwohner: rund 80'000

 Hauptstadt: Andorra la Vella (eine der höchstgelegenen Hauptstädte Europas)

 Amtssprache: Katalanisch (Spanisch & Französisch weit verbreitet)


 Währung: Euro (kein EU-Mitglied, aber Euro-Nutzung)


 Landschaft: Hochgebirge, Täler, Naturparks, Durchschnittliche Höhe über 1'900 m – eines der höchstgelegenen Länder Europas

 Bekannt für: Skigebiete wie Grandvalira & Vallnord

 Zoll- & Steuerparadies: günstiger Einkauf (Alkohol, Parfum, Elektronik)

 Steuersystem: niedrige Steuern, aber seit einigen Jahren stärker reguliert

 Staatsform: Parlamentarisches Fürstentum mit zwei Co-Fürsten (Präsident von Frankreich und Bischof von Urgell, Spanien), kein anderes Land hat dieses System















 Keine Bahn & kein Flughafen – Anreise nur per Auto oder Bus

 Sommeraktivitäten: Wandern, Biken, Wellness

 Nicht in EU & Schengen, aber offene Grenzen zu FR & ES



Gut zu wissen, Andorra ...

-  Zeitzone: Mitteleuropäische Zeit (MEZ)
-  Kaum schwere Kriminalität – Gefängnisse praktisch überflüssig
- AD Kleiner Staat in den Pyrenäen zwischen Frankreich und Spanien
-  Frauenwahlrecht erst seit 1970 (für Europa relativ spät)
-  Eine der ältesten Verfassungen Europas (Wurzeln im Jahr 1278)
-  Bankenland ohne klassische Steueroasen-Geheimhaltung (stark reformiert)
-  Kein Autobahnanschluss – nur kurvige Bergstrassen
-  Eigene Küche kaum bekannt, stark beeinflusst von Katalonien & Südfrankreich
-  Schulmodell einzigartig: Wahl zwischen andorranischem, französischem oder spanischem System
-  Über 90 % Naturfläche – sehr wenig Zersiedelung
-  Wiederansiedlung von Wildtieren (z. B. Bartgeier, Braunbären in der Region)
-  Touristen > 10× Einwohnerzahl pro Jahr
-  Mehr Briefkästen als Einwohner (historisch durch Firmensitze & Zweitwohnsitze)
-  «Keine eigene Kultur» → Romanische Kirchen, Feste & starke lokale Identität
-  «Immer kalt» → Sommer oft sonnig & warm, aber frische Nächte



▪ Zu früh essen

Eine Sitte, die viele Urlauber in Spanien schockiert, ist, wie spät Spanier zu Mittag und zu Abend essen. **Das Mittagessen ist in der spanischen Kultur die Hauptmahlzeit des Tages** und besteht oft aus mehr als einem Gang. Das Mittagessen in Spanien findet in der Regel zwischen 14 und 16 Uhr statt.

Sie denken vielleicht, dass das Mittagessen in Spanien ziemlich spät eingenommen wird. **Das Abendessen ist jedoch noch später und findet normalerweise zwischen 21 und 22 Uhr statt.** Das Abendessen in Spanien ist im Vergleich zum Mittagessen normalerweise auch eine leichtere Mahlzeit und ist nicht der geeignete Zeitpunkt, um beispielsweise eine Paella zu bestellen. Wenn es ums Essen geht, erwarten Sie nicht, dass ein spanisches Restaurant vor 20 Uhr geöffnet ist.

▪ Taschendiebstahl nicht ernst nehmen

Alles in allem ist Spanien ein sehr sicheres Land. Trotzdem müssen Sie besonders in größeren spanischen Städten wie Madrid und Barcelona **vorsichtig mit Ihren persönlichen Gegenständen** umgehen. Touristengebiete und öffentliche Verkehrsmittel sind Hotspots für Taschendiebe, und im Allgemeinen werden Touristen in diesen Gebieten gezielt angegriffen.

Wie vermeide ich Taschendiebstahl in Spanien? Um **Spaniens Taschendieben auszuweichen**, lassen Sie Ihre Kamera im Restaurant nicht auf dem Tisch liegen, seien Sie in öffentlichen Verkehrsmitteln wachsam (achten Sie besonders auf Ihre Hosentaschen, Handtaschen oder Ihren Rucksack) und stecken Sie Ihr Handy bloß nicht in die Gesäßtasche Ihrer Hose.

▪ Kein Hemd tragen

Während es in einigen Ländern vielleicht für Männer akzeptabel ist, das Hemd beim ersten Anblick der Sonne auszuziehen, ist dies in Spanien nicht der Fall, es sei denn, Sie befinden sich am Strand. Wenn Sie ohne Hemd unterwegs sind, werden Sie böse Blicke auf sich ziehen und eventuell sogar mit einer Geldstrafe belegt.

▪ Erwarten, dass alle Deutsch sprechen

Ins Ausland zu reisen bedeutet, eine andere Kultur kennenzulernen, was in vielen Fällen auch mit einer fremden Sprache einhergeht. Sicherlich können Sie in vielen Urlaubsregionen Hotelangestellte oder Kellner finden, die Deutsch sprechen, doch ist es immer ratsam, wenigstens über einen **Basiswortschatz Spanisch** zu verfügen.

▪ An einem Sonntag einkaufen gehen

Der Sonntag ist in Spanien traditionell ein **Ruhetag**, der mit der Familie verbracht wird. In den meisten Teilen Spaniens (mit Ausnahme von Großstädten wie Madrid) sind Geschäfte, Supermärkte, Banken und Postämter sonntags geschlossen. **Sehenswürdigkeiten und Museen hingegen sind in der Regel sonntags zu bestimmten Zeiten geöffnet** und haben in vielen Fällen freien Eintritt, was Sie bei Ihrer Urlaubsplanung unbedingt berücksichtigen sollten.

▪ Sangria bestellen

Eines der offensichtlichsten Anzeichen dafür, dass jemand ein Tourist in Spanien ist, ist, wenn er Sangria bestellt. Dieses bekannte Getränk wird kaum von Spaniern bestellt, die sich stattdessen für „tinto de verano“ entscheiden. Tinto de verano bedeutet wörtlich „Sommerwein“ und ist ein viel erfrischenderes Getränk aus mit Rotwein gemischter Limonade.

▪ Grosszügiges Trinkgeld hinterlassen

Die Trinkgeld-Etikette in Spanien ist ziemlich anders als in Ländern wie in Deutschland. Trinkgeld in Spanien ist völlig optional, und während Sie vielleicht Leute sehen, die ein paar Münzen in einer Bar hinterlassen, hinterlassen die meisten Spanier kein nennenswertes Trinkgeld in einem Restaurant, und dies wird überhaupt nicht als unhöflich oder anstößig angesehen.

Dasselbe gilt für Taxifahrten, und im Allgemeinen schätzen die meisten Taxifahrer in Spanien ein Trinkgeld, erwarten es aber nicht.

▪ Die Beliebtheit der Siesta überschätzen

Das spanische Klischee vom typischen Nachmittagsschlaf ist ziemlich überholt. Zwar ist es üblich, dass Geschäfte zur (spanischen) Mittagszeit schließen, normalerweise zwischen 14 und 17 Uhr. Dies liegt jedoch daran, dass es Mittagszeit ist und nicht daran, dass das Personal Siesta hält.

Die einzige Zeit, zu der Spanier eine Siesta machen könnten, ist an einem Sonntagnachmittag nach dem Mittagessen, da die Siesta-Tradition etwas ist, das auf eine Zeit zurückgeht, als Feldarbeiter sich vor der Nachmittagssonne schützen mussten.

▪ Nur in Touristengebieten in Restaurants gehen

Wenn Sie ein authentisches spanisches Erlebnis suchen, sollten Sie sich von Restaurants in den Haupttouristengebieten fernhalten. Diese Restaurants richten sich an Touristen und profitieren von erhöhten Preisen und durchschnittlichem Essen, das oft aus Tiefkühlkost zubereitet wird.

Sie werden diese Restaurants auch sofort erkennen: Sie haben normalerweise Speisekarten in mehreren Sprachen mit Bildern der Speisen auf der Straße, während das Personal oft vor der Tür wartet, um Touristen hereinzulocken. Entfernen Sie sich stattdessen etwas von den Hauptstraßen. In den Seitenstraßen können Sie köstliches spanisches Essen zu einem Bruchteil des Preises finden.

▪ Nicht das „menú del día“ zum Mittagessen bestellen

Um beim Thema Essen in Spanien zu bleiben, müssen Sie mindestens einmal auf Ihrer Reise das „menú del día“ bestellen. Da das Mittagessen in Spanien die Hauptmahlzeit des Tages ist, bieten die meisten Restaurants ein festes Menü zu einem sehr günstigen Preis an. Dieses Menü umfasst normalerweise 3 Gänge mit einigen Optionen für jeden Gang und beinhaltet auch Brot und ein Glas Wein. Während es kein Verbrechen ist, nach ein paar Tapas aus dem Hauptmenü zu fragen, wenn ein Restaurant zur Mittagszeit ein „menú del día“ anbietet, werden Sie durch die Bestellung von diesem Menü wie ein echter Spanier aussehen und haben eine großartige Gelegenheit, etwas Authentisches zu probieren, und das oft für unter 15 Euro.

Präambel

Der Name Stonecourt ist abgeleitet vom Namen Steinhof. Im Schloss ähnlichen Alters- und Pflegeheim in Luzern liegt eine der Wiegen des STONECOURT WILD CHAPTER.

1. Gebot

Das STONECOURT WILD CHAPTER ist eine Non-Profit-Organisation und als solche weder ein Verein noch sonst eine amtlich eingetragene Institution. Es handelt sich dabei um eine lockere Gruppe von Harley-Davidson-Freaks mit normalen Vorlieben, normalem Outfit, normalen Bedürfnissen, normalen bis abnormalen Harley-Davidson-Bikes.

2. Gebot

Das STONECOURT WILD CHAPTER weist als Nicht-Verein keinerlei Mitglieder auf. Seine Nicht-Mitglieder werden als Member bezeichnet.

3. Gebot

Es gibt beim STONECOURT WILD CHAPTER Nicht-Verein logischerweise weder Statuten noch eine Generalversammlung (1. und 2. Gebot). Alle Member sind gleichberechtigt. Es gibt keine gemeinsame Kasse. Auf Ausfahrten gilt die individuelle Hackordnung.

4. Gebot

Normalerweise jährlich einmal treffen sich die Stonecourt Member zur eingeladenen Gala-Versammlung, GV genannt. Offizielles Tagungsort ist das Restaurant sowieso, Wesemlinrain 3a, 6006 Luzern. Als sichtbares Zeichen hängt an der Wand das STONECOURT WILD CHAPTER Logo, welches durch Handauflegen die Lokalität zum eigentlichen Kraftort adelt und andere Biker voller Neid erblassen lässt.

5. Gebot

GV-Traktanden sind: a) das Nicht-Mitglieder-Verzeichnis, b) allfällige Mutationen, c) die Annual Stone Court Road Classic, d) die Stonecourt Charity Ausfahrt, e) Varia.

6. Gebot

Member des STONECOURT WILD CHAPTER kennzeichnen sich mit dem STONECOURT WILD CHAPTER Stickabzeichen, ... ein vom Besitzer bezahltes Geschenk. Es adelt den Träger als Teil einer ausserordentlich exklusiven Gruppe der unterschiedlichsten Einkommensklassen ... vom monatlichen Existenzminimum bis zur Abfindung in Millionenhöhe.

7. Gebot

Die Zahl der Nicht-Mitglieder (Member) ist auf 12 (in Worten zwölf) beschränkt. Allein diese maximal 12 Nicht-Mitglieder dürfen an der traditionellen Stonecourt Annual Road Classic mitfahren.

8. Gebot

Bezüglich des 7. Gebots gibt es keine Ausnahmen, selbst dann, wenn der Paulus zum Saulus mutieren sollte.

9. Gebot

Weitere Ausfahrten erfolgen nach Lust und Laune, ... meistens an einem «trockenen Samstag», mit SMS-Info am Vortag. Abfahrtsort ist in der Regel die Shell-Tankstelle in Kriens (Nidfeldstrasse). Sympathische Gäste (m und w) können auf Einladung eines der Member mitfahren. Einzige Bedingung: eine Harley-Davidson als Untersatz.

10. Gebot

Mindestens einmal im Jahr soll der Klassiker «Brünig, Grimsel, Geschinen – Baschi -, Nufenen, Gotthard, Luzern» gefahren werden und zwar immer mit gleicher Streckenführung, mit immer gleichem Kaffeehalt in Meiringen und den immer gleichen Schafskoteletten vom Baschi-Grill, ... nur das Schaf sollte jeweils neu sein.

11. Gebot

Erklärt ein Nicht-Mitglied seinen Austritt aus dem amtlich nicht erfassten STONECOURT WILD CHAPTER, kann ein Anwärter / eine Anwärterin vorgeschlagen und nach entsprechender Probezeit definitiv ins STONECOURT WILD CHAPTER aufgenommen werden. Die Zustimmung und Aufnahme als Member beziehungsweise als Nicht-Mitglied muss einstimmig, also ohne Gegenstimme oder Enthaltung, erfolgen.

12. Gebot

STONECOURT WILD CHAPTER Member dürfen altershalber auf eigenen Wunsch nicht auf, sondern ins zweite Glied treten. Sie werden in diesem Fall automatisch Member beziehungsweise Nicht-Mitglied der Stonecourt-Over-12-Category und damit weiterhin Träger des STONECOURT WILD CHAPTER Logos. Der im STONECOURT WILD CHAPTER frei werdende Platz kann gemäss dem 7. Gebot neu besetzt werden. Member der Stonecourt-Over-12-Category nehmen als Stimmberechtigte an der GV teil und können alle Touren als Driver (2- und 3-Rad), Sozius/Sozia, Seitenwagen-Begleitung, Begleitauto-DriverIn oder Begleitauto-BegleiterIn mitmachen.

Postambel

Eine allfällige Auflösung des STONECOURT WILD CHAPTER oder der Ausschluss eines Nicht-Mitglieds (Member) muss anlässlich einer GV grossmehrheitlich erfolgen. Mögliche Gründe für einen Ausschluss sind: Markenwechsel (siehe 1. Gebot), Missachtung der 12 Gebote (u.a. 8. Gebot), Geschenk einer Luxus-Villa in Corleone von Unbekannt usw.

Von der GV (siehe 4. Gebot) vom 15. November 2024 einstimmig (12:0) genehmigt.

Im Yoga heissen die Übungen und Posen Asanas. Regelmässiges Yoga ist nicht nur ein gutes Workout, bei dem der Körper geschmeidiger und die Muskeln kräftiger werden. Auch Herz, Verdauung und Blutkreislauf werden durch einzelne Asanas angeregt und der Geist harmonisiert. Die ausgewählte Bilderstrecke zeigt typische Yoga-Übungen, Posen und erklärt Varianten.



1. Schulterbrücke – Setu Bandha Sarvangasana

Eine Übung, die fast in keiner Yogastunde fehlt, ist die Schulterbrücke, die Bauch- und Gesässmuskeln sowie die Oberschenkel kräftigt. Für die Übung liegen Sie am Boden, winkeln die Beine an und stellen die Füsse auf. Dann wird das Becken angehoben, Oberschenkel und Gesässmuskeln sind angespannt. Diese Position wird für mehrere Atemzüge gehalten.



2. Herabschauender Hund – Adho Mukha Svanasana

Vom Brett könnte es dann direkt in den nach unten schauenden Hund gehen – eine Asana, die bereits Yoga-Anfänger kennenlernen. Die Übung dehnt die Oberschenkelrückseite und streckt den Rücken über die gesamte Länge. Beim Ausatmen wird das Becken gegen den Himmel gestemmt und die Füsse in den Boden gedrückt. Der Rücken sollte gerade sein, sodass eine Art Dreieck mit der Matte entsteht.



3. Kobra – Bhujangasana

Die Kobra streckt den Rücken, dehnt die Körpervorderseite und kräftigt die Muskelpartien im Gesäss und Lendenwirbelbereich. Die Übung hat einen positiven Effekt auf die Atmungsorgane sowie den Bauchraum und beruhigt bei Stress. Wichtig beim Ausführen: Die Schultern nicht zu den Ohren ziehen, die Arme unterstützen nur die Haltung. Man sollte sich nicht mit aller Macht so weit wie möglich aufrichten.



4. Pflug – Halasana

Noch ein Stück weiter als der Schulterstand geht der "Pflug". Er gelingt erst nach längerem Üben. Die gesamte Körperrückseite wird gestreckt und gedehnt, die innere Einkehr gefördert. Er kann eine positive Wirkung auf die Schilddrüsenfunktion haben. Jedoch sollte die Übung bei starken Problemen der Schilddrüse und des Nackens nur nach Rücksprache mit der Yogalehrerin durchgeführt werden.



5. Lotussitz – Padmasana

Im Yoga wird viel gesessen – zum Innehalten, bei Atemübungen und beim Meditieren. Der Lotussitz – hier in der einfacheren Variante – ist eine Form des Sitzens. Fortgeschrittene spreizen die Beine weiter, sodass die Fußsohlen an der Innenseite der Oberschenkel liegen. Wer sehr lange geübt hat, schafft es wie die Yogameister, die Füße auf den Oberschenkeln abzulegen.



6. Kamel – Ustrasana

Bei der Rückwärtsbeuge, die eher für Fortgeschrittene geeignet ist, werden Wirbelsäule, Bauch- und Brustmuskeln sowie die Oberschenkel trainiert. Gestartet wird im Fersensitz, dann richten Sie sich in den Kniestand auf und lehnen sich Wirbel für Wirbel zurück. Verbleiben Sie einige Atemzüge lang in dieser Position, dann ziehen Sie sich mithilfe der Bauchmuskeln in den Kniestand zurück.



BABYFACE

“Sieht aus wie Praktikant, fährt wie Präsident.“

3-TAGE-RASUR

“Er lebt zwischen Montag und Rebellion – und sein Bart weiss es.“



STONECOURT SHADOW

“Der Bart riecht nach Lagerfeuer, Öl und Geschichten, die besser nicht erzählt werden. Redet nie über früher – lebt darin.“

ZZ-TOP HARDCORE

“Der Bart kommt fünf Minuten vor ihm in die Bar. Trinkt Whiskey pur, schraubt blind am V-Twin und hat Angst – aber nur vom Rasierer.“



Isard (Pyrenäen Gemse)



Wildschwein



Rothhirsch



Braunbär



Marder



Fuchs



Dachs



Bartgeier



Gänsegeier



Steinadler



Alpenschneehuhn



Auerhuhn



Grasfrosch



Feuersalamander



Mauereidechse



Aspispiper

Zigarren ABC

Umfassender Leitfaden für Genuss und Wissen in den Abendstunden

Parejo



- SUPER GOLIATH
- HERCULE
- GIGANTE
- GORDO / SIXTY
- TORO GORDO
- TORO
- ROBUSTO GRANDE
- ROBUSTO
- GORDITO
- SHORT ROBUSTO
- CHURCHILL
- DOUBLE CORONA
- CORONA GRANDE
- CORONA
- SHORT CORONA
- LANCERO
- LONSDALE
- PANATELA
- PERLA
- PETIT PANATELA
- CLUB ZIGARILLO
- MINI ZIGARILLO

Figurado



- CULEBRA
- SALOMONE
- DIADEMA
- PIRAMIDE
- TORPEDO
- BELICOSO
- SHORT TORPEDO
- GRAN PERFECTO
- PERFECTO
- SHORT PERFECTO

Cigarren Formen und Formate

Ausschlaggebend für das Format einer Zigarre sind Länge und Durchmesser, auch Ringmass genannt. Hinzu kommt eine Unterscheidung der Form. Eigeteilt wird in **Parejo**-Zigarren und **Figurado**-Zigarren. Die Parejo-Form, spanisch für gleichmässig, beschreibt dabei eine Zigarre, die von Anfang bis Ende den gleichen Durchmesser besitzt. Figurados hingegen, verfügen über ein sich veränderndes Ringmass und verlaufen an einer oder sogar beiden Seiten der Zigarre meist zu einer Spitze.

Während eine zylindrische Form der Zigarre in Europa beliebter ist, erfreuen sich immer mehr Menschen an der Trend-Form aus den USA – die Box-Pressed-Zigarre. Wie es der Name schon andeutet, werden diese Zigarren bei der Herstellung rechteckig gepresst. Die Box-Pressed-Zigarren werden locker gerollt, damit sie nachher problemlos rechteckig geformt werden können. Aufgrund dieser Verarbeitungsweise überzeugt diese Art von Zigarren häufig mit einem angenehmeren Zug und einem gleichmässigeren Brandverhalten.

Nicht nur bei den Box-Pressed-Zigarren, sondern auch bei den klassischen Formaten hat die Form einen Einfluss auf das Rauchverhalten. Allgemein kann gesagt werden, dass eine Zigarre mit kleinerem Ringmass eher auf der stärkeren Seite ist, während eine dickere Zigarre milder zu rauchen ist. Selbstverständlich spielen die verwendeten Tabakblätter an dieser Stelle aber eine noch grössere Rolle. Je nach Länge und Dicke der Zigarre, kann das Rauchvergnügen ausserdem kürzer oder länger anhalten. Während nämlich kürzere Formate vor allem im Winter oder für kurz zwischendurch beliebt sind, greifen Aficionados im Sommer auch gerne mal auf grössere Formate zurück.



Glossar spanischer Weinbegriffe

Barrica	Barrique/Fass
Blanco	Weisswein
Bodega	Kellerei, Weinkeller, Weinfirma
Cava	Qualitätsschaumwein nach traditioneller Flaschengärung
Cooperativa	Winzer-Genossenschaft
Cosecha	Jahrgang, Lese
Crianza	Rotweine dieser Kategorie sind mindestens ein Jahr im Eichenfass und ein Jahr in der Flasche gereift
D.O.	Denominación de Origen (geschützte Herkunftsbezeichnung für Qualitätsweine aus einem bestimmten Anbaugebiet)
Dulce	Süss
Embotellado	Abgefüllt, auf Flaschen gezogen
Espumoso	Schäumend
Gran Reserva	Nur Rotweine aus den besten Jahrgängen werden für diese Kat. ausgewählt. Die Weine reifen 2 Jahre im Fass und 3 Jahre in der Flasche
Licoroso	Alkoholreicher, süsser Wein der oft aber nicht immer durch Zusatz von Branntwein aufgespritet ist. zB. Rancio
Moscatel	Muscat-Traube
Rancio	Ein aufgespriteter, oxydativer Süsswein
Reserva	Diese Weine sind mindestens vier Jahre alt. Ein Jahr Fassreife und 2 Jahre Flaschenreife sind obligatorisch
Rosado	Roséwein
Seco	Trocken
Semi-Seco	Halbtrocken
Tinto	Rotwein
Vendimia Tardia	Spätlese
Vino espumoso	Schaumwein, nicht als Cava klassifiziert
Viña	Weinberg
Vino blanco	Weisswein
Vino de la mesa	Tafelwein
Vino de la tierra	Landwein
Vino tinto	Rotwein



Frankreich



Kronenbourg 1664 Bekanntestes franz. Lager, mild, leicht malzig, fein hopfig



Pelforth Kräftigeres Bier aus Nordfrankreich



Meteor Traditionelle Elsässer Brauerei mit klassischen Lagerbieren



Jenlain Typisches Bière de Garde, bernsteinfarben und malzbetont

Spanien



Estrella Damm Sehr verbreitetes Lager aus Barcelona, frisch und leicht



San Miguel Mildes, ausgewogenes Lager mit internationaler Bekanntheit



Mahou Spaniens Marktführer, klassisches Pils mit moderater Bitterkeit



Cruzcampo Beliebtes andalusisches Lager, weich und süffig

Andorra



Alpha Nationalbier Andorras, hell, leicht und unkompliziert



Boris Craft Beer Kleine Craft-Brauerei mit kreativen Sorten

Geschenk-Skala für unsere Liebsten

(von "nett" bis "Krisenvermeidung")

nett



Stufe 1: Tankstellen-Rose
«Hab an dich gedacht – CHF 3,99 wert»



Stufe 2: Kühlschranksmagnet mit Ortsnamen
«Ernst gemeint... irgendwie»



Stufe 3: Dessous Lingerie
«harmlos bis verführerisch»



Stufe 4: Lokale Spezialität (z. B. Honig, Schnaps)
«Ehrlich gekauft, gut gemeint»



Stufe 5: Schmuck vom Strassenstand
«Alles Original»



Stufe 6: Wellnessgutschein
«Er hat was angestellt... oder dich sehr vermisst»

Krisen-
vermeidung

Grössentabelle für BHs (idealer Geschenktipp)

Grösse CH	Universalgrösse	Unterbrustumfang	Brustumfang
70B	S	68 - 72 cm	84 - 86 cm
70C	S	68 - 72 cm	86 - 88 cm
70D	M	68 - 72 cm	88 - 90 cm
70E	M	68 - 72 cm	90 - 92 cm
70F		68 - 72 cm	92 - 94 cm
70G		68 - 72 cm	94 - 96 cm
70H		68 - 72 cm	96 - 98 cm
70I		68 - 72 cm	98 - 100 cm
70J		68 - 72 cm	100 - 102 cm
75B	M	73 - 77 cm	89 - 91 cm
75C	M	73 - 77 cm	91 - 93 cm
75D	L	73 - 77 cm	93 - 95 cm
75E	L	73 - 77 cm	95 - 97 cm
75F		73 - 77 cm	97 - 99 cm
75G		73 - 77 cm	99 - 101 cm
75H		73 - 77 cm	101 - 103 cm
75I		73 - 77 cm	103 - 105 cm
75J		73 - 77 cm	105 - 107 cm
80B	L	78 - 82 cm	94 - 96 cm
80C	L	78 - 82 cm	96 - 98 cm
80D	XL	78 - 82 cm	98 - 100 cm
80E	XL	78 - 82 cm	100 - 102 cm
80F		78 - 82 cm	102 - 104 cm
80G		78 - 82 cm	104 - 106 cm
80H		78 - 82 cm	106 - 108 cm
80I		78 - 82 cm	108 - 110 cm
80J		78 - 82 cm	110 - 112 cm
85B	XL	83 - 87 cm	99 - 101 cm
85C	XL	83 - 87 cm	101 - 103 cm

Grösse CH	Universalgrösse	Unterbrustumfang	Brustumfang
90B	XXL	88 - 92 cm	104 - 106 cm
90C	XXL	88 - 92 cm	106 - 108 cm
90D		88 - 92 cm	108 - 110 cm
90E		88 - 92 cm	110 - 112 cm
90F		88 - 92 cm	112 - 114 cm
90G		88 - 92 cm	114 - 116 cm
90H		88 - 92 cm	116 - 118 cm
90I		88 - 92 cm	118 - 120 cm
90J		88 - 92 cm	120 - 122 cm
95B		93 - 97 cm	109 - 111 cm
95C		93 - 97 cm	111 - 113 cm
95D		93 - 97 cm	113 - 115 cm
95E		93 - 97 cm	115 - 117 cm
95F		93 - 97 cm	117 - 119 cm
95G		93 - 97 cm	119 - 121 cm
95H		93 - 97 cm	121 - 123 cm
95I		93 - 97 cm	123 - 125 cm
95J		93 - 97 cm	125 - 127 cm
100B		98 - 102 cm	114 - 116 cm
100C		98 - 102 cm	116 - 118 cm
100D		98 - 102 cm	118 - 120 cm
100E		98 - 102 cm	120 - 122 cm
100F		98 - 102 cm	122 - 124 cm
100G		98 - 102 cm	124 - 126 cm
100H		98 - 102 cm	126 - 128 cm
100I		98 - 102 cm	128 - 130 cm
100J		98 - 102 cm	130 - 132 cm

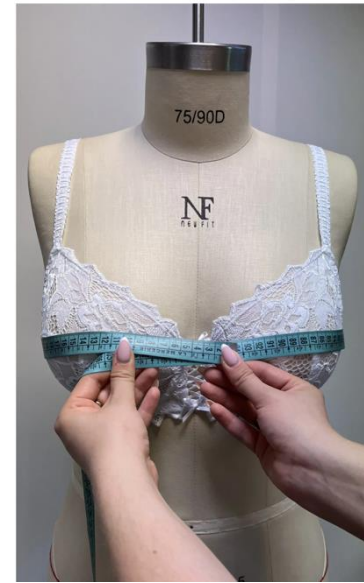
Wie messe ich die BH-Grösse richtig?



Lege das Massband unter den BH an ohne zu fest zu ziehen - Man sollte sich dabei wohlfühlen.



Achte darauf, dass das Massband gerade und parallel zum Boden verläuft.



Für den Brustumfang: Platziere das Massband auf Höhe der Brustspitze, der am weitesten hervorstehende Punkt der Brust.



Wie beim Unterbrustumfang gilt hier, das Massband muss gerade und parallel zum Boden anliegen.

Woran erkennt Mann die richtige BH-Grösse?

1. Der BH rutscht am Rücken hoch
Der BH rutscht am Rücken hoch und sitzt nicht gerade, parallel zum Boden, dann ist es ein BH mit einem zu grossen Unterbrustumfang.
2. Das Körbchen sitzt nicht richtig und umschliesst nicht die komplette Brust.
Wenn das Dekolleté eingeschnitten wird oder die Brust überquillt, ist das Körbchen zu klein. Wenn das Körbchen hingegen Falten wirft oder nicht vollständig ausgefüllt ist, ist es zu gross.
3. Der Steg zwischen den Brüsten liegt nicht an.
Wenn der Mittelsteg (zwischen den Körbchen) nicht flach am Brustbein anliegt, ist der BH insgesamt zu gross.
4. Die Bügel drücken oder sitzen falsch.
Wenn die Bügel des BHs drücken oder unangenehm sitzen (Beispiel: sie drücken in die Seiten der Brust) ist das Körbchen zu klein. Die Bügel sollten sich perfekt um die Brüste schmiegen und diese vollständig umschliessen - weder zu weit unten am Brustkorb noch direkt an der Brust.

Rezept Stonecourt-Roulade

Quelle: Heidi Otte, Mutter der Stonecourt-Roulade

Eigelb und Wasser mit einem Schneebesen schaumig schlagen und nach und nach 2/3 des Zuckers mit dem Vanillin-Zucker dazugeben. Danach so lange schlagen, bis eine cremartige Masse entstanden ist. Eiweiss zu steifem Schnee schlagen. Dann unter ständigem Schlagen esslöffelweise den Rest des Zuckers dazugeben. Der Schnee muss so fest sein, dass ein Schnitt mit einem Messer sichtbar bleibt. Den Schnee auf die Eigelbmasse geben. Darüber das mit „Epifin“ und Backpulver gemischte Mehl sieben. Alles vorsichtig (nicht rühren) unter die Eigelbmasse ziehen.

Backblech mit Backtrennpapier belegen. Den Teig etwa 1 cm dick auf das vorbereitete Backblech streichen und sofort backen.

Das Backblech in die Mitte des Ofens schieben.

Backzeit

Vorheizen	10 Min, 180 Grad
Backen	12 Min, 180 Grad

Nach dem Backen Biskuit sofort auf ein mit Zucker bestreutes sauberes Küchentuch stürzen. Das Backtrennpapier vorsichtig, aber schnell abziehen und die Roulade mit dem Küchentuch einrollen. Roulade erkalten lassen.

In der Zwischenzeit Rahm steif schlagen. Früchte mit etwas Zucker marinieren. Danach Früchte auf Biskuit verteilen und ihn mit Rahm bestreichen. Roulade von der kürzeren Seite her aufrollen und mit Puderzucker bestreuen. Anschliessend Kunstwerk kühl stellen.



Teig

- 4 Eigelb
- 3 – 4 Esslöffel heisses Wasser*
- 125 g Zucker
- 1 Päcklein Vanillin-Zucker
- 4 Eiweiss
- 75 g Weissmehl
- 50 g (5 gestrichene Esslöffel) Epifin
- 1 Messerspitze Backpulver
- bei grossen Eiern 3 Esslöffel Wasser und bei kleinen 4 Esslöffel nehmen

Füllung

- 4 dl Rahm
- 250 g Früchte nach Saison (Erdbeeren, Himbeeren, Äpfel, etc.)

Zum Bestreuen
etwas Puderzucker

Auszug aus dem Sammelsurium von Weisheiten und kollektiven Lebenserfahrungen des Stonecourt Wild-Chapter

Eine Weisheit des Stonecourt Wild-Chapter lautet:

"Wenn Du merkst, dass Deine Harley tot ist, steig ab!"

Doch Manager versuchen oft andere Strategien, nach denen sie in dieser Situation handeln!

- Sie besorgen eine stärkere Batterie.
- Sie wechseln den Fahrer.
- Sie sagen: So sind wir diese Harley schon immer gefahren.
- Sie gründen einen Arbeitskreis, um die Harley zu analysieren.
- Sie besuchen andere Chapter, um zu sehen, wie man dort tote Harleys fährt.
- Sie erhöhen die Qualitätsstandards für das Fahren toter Harleys.
- Sie bilden eine Task Force, um die Harley wiederzubeleben.
- Sie organisieren ein Training, um besser mit toten Harleys zu fahren.
- Sie stellen Vergleiche zwischen verschiedenen toten Harleys an.
- Sie ändern die Kriterien dafür, wann eine Harley wirklich tot ist.
- Sie holen Experten von aussen, um die tote Harley zu fahren.
- Sie spannen mehrere tote Harleys zusammen, damit sie schneller wirken.
- Sie erklären: Keine Harley ist so tot, dass man sie nicht noch starten könnte.
- Sie machen zusätzliche Mittel locker, um die Leistung der toten Harley zu erhöhen.

- Sie machen eine Studie, um zu sehen, ob es billigere Berater für tote Harley gibt.
- Sie kaufen neue Teile, damit tote Harleys schneller laufen lernen.
- Sie erklären, unsere Harley sei besser, schneller und günstiger tot als andere.
- Sie bilden einen Qualitätszirkel, um eine Verwendung für tote Harleys zu finden.
- Sie überarbeiten die Leistungsbedingungen für tote Harleys.
- Sie richten eine unabhängige Kostenstelle für tote Harleys ein.
- Sie lassen die Harley schnellstens zertifizieren.
- Sie stellen die Harley in die Garage und warten auf eine neue Technologie, die tote Harleys wieder fahrbar machen.
- Sie bilden einen Gebetskreis für die Harley.
- Sie stellen die Harley bei jemand anderem in die Garage und behaupten, sie gehöre ihm.
- Sie stellen fest, dass andere Chapter auch tote Harley fahren und erklären dies zum Normalzustand.
- Sie ändern die Anforderungen an Fahren und Bewegung und starten ein neues Projekt.
- Sie wetten, dass die Harley nur so tut, als sei sie tot.
- Und wenn man eine tote Harley nicht mehr fahren kann, kann man sie wenigstens noch in der Garage bewundern.

































Rätselecke

Sudoku einfach

Heritage & Anniversary-Modelle (entspannt, genussvoll – passt perfekt zu „easy riding“ und Sammler-Vibes)

5			3	1			7	
	1		4	6		9		
		8		5		4		
1	7					5	9	
		6				7		
4	2					8	3	
		4		2		3		
	8		7	5		2		
2			9	4				5

In jeder horizontalen und vertikalen Reihe, aber auch in jedem der neun Quadrate, darf jede Zahl von 1 bis 9 nur einmal vorkommen.



Sudoku mittel

Street Glide & Fat Boy (Touring-Komfort & ikonischer Cruiser – solide, aber nicht „geschenkt“)

8	6		5			4		
	9	5						
2			3	7				8
		8						
1			3		6			7
						6		
7			9	8				2
						4	1	
	4		2				8	9

Sudoku schwierig

Road King und Breakout (für die, die's gern puristisch/hart mögen – wenig Assistenz, viel Kopf)

2					7	3	5	
9								4
	6					8	2	
	7	4	8	2			1	
				1				
	9			5	3	2	4	
	3	9					6	
4								5
	2	6	1					3

In jeder horizontalen und vertikalen Reihe, aber auch in jedem der neun Quadrate, darf jede Zahl von 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Unfall – Was tun?

Schauen

- Ruhe bewahren
- Situation überblicken, was ist geschehen?
- Wer ist beteiligt oder betroffen?
- Gibt es besondere Umstände/Gefahren?

Denken

- Folgegefahren für Patienten und Helfer erkennen
- Sind Hilfsmittel vorhanden (z.B. Apotheke)?
- Wo können Helfer eingesetzt werden?

Handeln

- Unfallstelle absichern. Folgeunfälle verhindern.
- Patienten aus der Gefahrenzone bergen.
- Lebensrettende Sofortmassnahmen einleiten
- Fachhilfe alarmieren
- Überwachen und betreuen der Patienten.
- Patienten vor Witterungseinflüssen schützen.



Lebensrettende Sofortmassnahmen (LRSM)

A – Airways

- Ist der Patient ansprechbar?
- ansprechen, berühren oder kneifen, Verletzungen abklären
- Atemwege des Patienten freilegen:
 - Kopf leicht nach hinten neigen
 - Kinn anheben
 - beengende Kleidungsstücke öffnen
 - Störfaktoren entfernen (Kaugummi, Zahnspange, etc.)

B – Breathing

- Ist Atmung vorhanden?
- an der Nase des Patienten horchen, Patient in Bewusstlosenlage bringen, gut überwachen
- Beatmen: 2 Beatmungsstösse einblasen

C – Circulation

- Ist ein Puls vorhanden?
- 5-10s Puls fühlen
- weiter Beatmen
- CPR: Herzmassage (2mal beatmen/30mal komprimieren)



STONECOURT ANNUAL ROAD CLASSIC

1 2009 Emilia Romagna **2** 2010 Alsace Schwarzwald

3 2011 Piemonte **4** 2012 Liguria

5 2013 Transsilvania **6** 2014 Côte d'Azur

7 2015 Sydsverige **8** 2016 Polska **9** 2017 Sizilia

10 2018 Greece **11** 2019 Sardegna

2020 CH Grenzfahrt **12** 2021 Pyrénées

13 2022 Normandie **14** 2023 Austria Hungary Germany

15 2024 Tirreno Chianti-Adriatico **16** 2025 Austria Italia

17 2026 Pyrénées – France Andorra Espagña